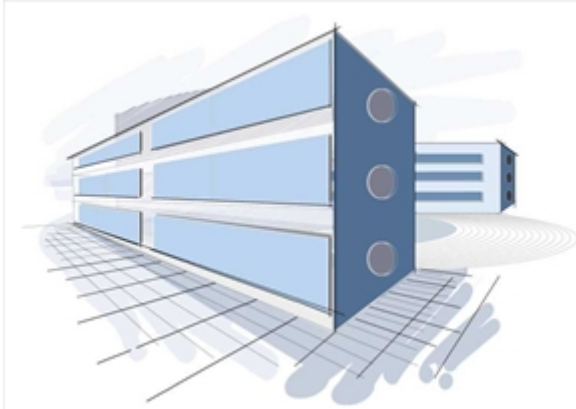


Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung



Projekt

02

Ausschreibungen

Bauvorhaben

VOB-119-24

**Montage und Prüfung der Sicherheitseinricht.
auf Bestandsdächer. Gebäude:**

11, 21, 25, 26, 37, 42, 44, 47, 51, 58

Leistung (LV)

03

Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch

Ausführungsbeginn

k.A.

Ausführungsende

k.A.

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

k.A.

Abgabezeit

k.A.

Abgabeort

Zuschlagsfrist

k.A.

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 104

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Projekt (02)
Ausschreibungen
Leistung (LV)
03 Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch

Bauvorhaben	
VOB-119-24	
Montage und Prüfung der Sicherheitseinricht. auf Bestandsdächer. Gebäude:	
11, 21, 25, 26, 37, 42, 44, 47, 51, 58	
Bauherr	Telefon Fax
Planverfasser / Ausschreibung	Telefon Fax
Bauleitung	Telefon Fax
Ansprechpartner / Bemerkung	
-	

--

Angebotssumme in EUR		
Angebotssumme, Netto:	.....	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	<u>.....</u>	<u>.....</u>
	Angebotsabgabe	Geprüft
..... Anbieter - Datum, Ort	..... Ausschreibender - Ort, Datum	
Stempel	Stempel	
..... Anbieter - Unterschrift	..... Angebotssumme nachgeprüft	

Leistungsverzeichnis

Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Sicherheit / Gewährleistung: 0,00% vom Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren:

Abzüge Netto

- Erfüllungsbürgschaft -
- anteilige Baubeschilderung -
- anteilige Baureinigung -
- anteiliges Bauwasser -
- anteiliger Baustrom -

Abzüge Brutto

- Bauleistungsversicherung -

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....
Anbieter

GAEB-Datenaustausch

- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '1122PPPP'
- Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.

Inhaltsverzeichnis

03 LV Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäc			
Nr.	Bezeichnung		Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		1
01	Titel	Gebäude 11	13
01.01	Bereich	Baustelleneinrichtung	13
01.02	Bereich	Sicherheitseinrichtungen	16
01.03	Bereich	Regiearbeiten	20
02	Titel	Gebäude 21	23
02.01	Bereich	Baustelleneinrichtung	23
02.02	Bereich	Sicherheitseinrichtungen	26
02.03	Bereich	Regiearbeiten	29
03	Titel	Gebäude 25	32
03.01	Bereich	Baustelleneinrichtung	32
03.02	Bereich	Sicherheitseinrichtungen	35
03.03	Bereich	Regiearbeiten	40
04	Titel	Gebäude 26	43
04.01	Bereich	Baustelleneinrichtung	43
04.02	Bereich	Sicherheitseinrichtungen	46
04.03	Bereich	Regiearbeiten	48
05	Titel	Gebäude 37	51
05.01	Bereich	Baustelleneinrichtung	51
05.02	Bereich	Sicherheitseinrichtungen	54
05.03	Bereich	Regiearbeiten	57
06	Titel	Gebäude 42	60
06.01	Bereich	Baustelleneinrichtung	60
06.02	Bereich	Sicherheitseinrichtungen	63
06.03	Bereich	Regiearbeiten	66
07	Titel	Gebäude 44	69
07.01	Bereich	Baustelleneinrichtung	69
07.02	Bereich	Sicherheitseinrichtungen	72
07.03	Bereich	Regiearbeiten	76
08	Titel	Gebäude 51	79
08.01	Bereich	Baustelleneinrichtung	79
08.02	Bereich	Sicherheitseinrichtungen	82
08.03	Bereich	Regiearbeiten	85

Inhaltsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäc	
Nr.	Bezeichnung		Seite
09	Titel	Gebäude 58	88
09.01	Bereich	Baustelleneinrichtung	88
09.02	Bereich	Sicherheitseinrichtungen	91
09.03	Bereich	Regiearbeiten	93
10	Titel	Gebäude 47	96
10.01	Bereich	Baustelleneinrichtung	96
10.02	Bereich	Sicherheitseinrichtungen	99
10.03	Bereich	Regiearbeiten	100
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	103

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen		
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen		
<p>1 Vertragsgrundlage sind die "Allgemeinen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB, Teil B)", die "Allgemeinen technischen Vertragsbedingungen (VOB, Teil C)" sowie alle sonstigen einschlägigen DIN-Vorschriften, Arbeitsschutzverordnungen usw. in der jeweils neuesten Fassung.</p>		
<p>2 Die Erfassung und Festlegung des Leistungsumfanges erfolgt ausschließlich durch die zuständigen Mitarbeiter der Zentralen Technischen Einrichtungen (ZT) bzw. die örtl. Bauüberwachung i. A. der ZT. Die Erfassung von Ausführungsdetails, Ausführungszeitraum und Abrechnung einschließlich des erforderlichen Aufmasses muss durch den Auftragnehmer (nachstehend AN genannt) in enger Zusammenarbeit mit dem jeweils zuständigen Mitarbeiter der ZT (nachstehend AG genannt) bzw. die örtl. Bauüberwachung erfolgen.</p>		
<p>3 Die im LV aufgestellten Massen dienen nicht als Bestellgrundlage. Maßgebend für die Herstellung und Bestellung der Materialien sind die vom AN geprüften und schriftlich bestätigten Pläne und Berechnungen, sowie ggf. das Ergebnis der Bemusterung der Materialien und Stoffe durch den Auftraggeber.</p>		
<p>4 Werden Materialien verwandt, für die Verarbeitungs- und Montagerichtlinien vorliegen, sind diese Bestimmungen im Sinne der VOB/Teil C einzuhalten.</p>		
<p>5 Dem AN werden kostenlos die vorhandenen Versorgungseinrichtungen (Elektro- und Wasseranschlüsse) ohne Verrechnung des Verbrauches zur Verfügung gestellt.</p>		
<p>6 Der AN hat für Ordnung auf seiner Arbeitsstelle zu sorgen und diese wöchentlich besenrein zu halten. Er hat unverzüglich die laufende Beseitigung von Abfällen, Bauschutt und Verpackungen o. ä., die aus seiner Vertragsleistung entstehen, vorzunehmen. Nach Beendigung der Arbeiten sind die Bereiche dem Auftraggeber besenrein zu übergeben. Alle Materialien sind so zu sichern, dass auch im Falle eines Sturms nichts durch die Gegend fliegen kann. Kommt der AN diesen Verpflichtungen auch nach Aufforderung durch den AG oder seines Bevollmächtigten innerhalb der ihm genannten Frist nicht nach, so kann der AG auf Kosten des AN die Beseitigung vornehmen. Abfälle dürfen auf keinen Fall auf der Baustelle</p>		

Leistungsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen		
<p>verbrannt oder anderweitig vorschriftswidrig beseitigt werden.</p> <p>7 Der AN hat einen Verantwortlichen zu stellen, der die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrscht. Während der Ausführung der Einzelaufträge hat ein verantwortlicher Arbeiter anwesend zu sein, der ebenfalls der deutschen Sprache mächtig ist.</p> <p>8 Der AN hat den Anordnungen der Bauleitung bezüglich des Geschäftsganges, der Reihenfolge und der Ausführung der Arbeiten, sowie der Aufrechterhaltung der Ordnung auf der Baustelle unweigerlich Folge zu leisten.</p> <p>9 Im Regelfall bleiben die Gebäude während der Ausführung der Arbeiten in Betrieb. Auf einen ungestörten Betriebsablauf ist entsprechend Rücksicht zu nehmen.</p> <p>10 Generell sind alle Arbeiten von Montag bis Freitag zwischen 7:00 und 18:00 Uhr (Freitag bis 13:00 Uhr) durchzuführen. In begründeten Ausnahmefällen kann eine schriftliche Genehmigung zur Ausweitung der Arbeitszeit erteilt werden.</p> <p>11 Der AN hat die Anlieferung von Maschinen, Werkzeugen und insbesondere von Baustoffen so zu steuern, dass diese erst bei Bedarf an der Baustelle angeliefert werden. Der AG oder die Bauleitung nehmen für den AN keinerlei Lieferungen entgegen.</p> <p>12 Alle zur termingemäßen Durchführung der Arbeiten erforderlichen Baustoffe, Materialien, Maschinen, Werkzeuge etc. hat der AN rechtzeitig frei Verwendungsstelle zu liefern. Unentgeltliche Transport- oder Montagehilfen oder sonstige Arbeitshilfen werden vom AG nicht gestellt. Soweit für die termingerechte Ausführung besondere Genehmigungen oder Abnahmen erforderlich sind, hat sie der AN in Absprache mit dem AG einzuholen.</p> <p>13 Von den zur Verwendung kommenden Materialien sind auf Verlangen der Bauleitung vor Ausführung Proben mit Angaben des Lieferwerkes, den amtlichen Materialprüfzeugnissen und technischen Datenblättern zur Genehmigung vorzulegen.</p> <p>14 Schlüssel, die der Auftragnehmer für den Zutritt zu Räumlichkeiten der Liegenschaft benötigt, werden unmittelbar vor Arbeitsbeginn ausgehändigt und sind bei jedem Verlassen des Geländes an der Pforte abzugeben.</p>		

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen		
<p>15 Dem AN werden kostenlos maximal 2 Sätze der notwendigen Bestands- bzw. Ausführungspläne zur Verfügung gestellt. Die darin angegebenen Maße sind vom AN vor Ort eigenverantwortlich zu überprüfen und ggf. zu ergänzen. Weitere Plansätze sind kostenpflichtig. Die erforderlichen Unterlagen sind vom AN zur Wahrung seiner Vorlaufzeiten rechtzeitig anzufordern.</p> <p>16 Veröffentlichung und Weitergabe von auftragsbezogenen Unterlagen des Auftraggebers und des Objekts dürfen nur mit Zustimmung des Auftraggebers erfolgen.</p> <p>17 Teilbereiche (z. B. Laboratorien) unterliegen strengen sicherheitstechnischen Auflagen, die der AN zu beachten hat.</p> <p>18 In den jeweiligen Umbaubereichen vorhandene Rauchmelder müssen generell abgeschaltet und vor Verunreinigung geschützt werden. Die Abmeldung und der pflegliche Umgang ist Sache des AN. Fehlalarme und Beschädigungen gehen zu seinen Lasten. Die Abmeldung der Rauchmelder erfolgt über den jeweils zuständigen Mitarbeiter der ZT, mittels eines Formblattes, beim Werkschutz. Die Schutzüberzieher sind ebenfalls beim Werkschutz erhältlich.</p> <p>19 In allen Gebäuden herrscht Rauchverbot und im gesamten Werk Alkoholverbot.</p> <p>20 Bei Bedarf wird für die Baustelle ein SiGe-Plan über die zu erwartenden Gefährdungen der einzelnen Gewerke vom SiGe-Koordinator erstellt und auf der Baustelle ausgelegt. In diesem Fall erfolgt vor Baubeginn eine Einweisung durch den SiGe-Koordinator bzw. einer bevollmächtigten Person. Wird dem AN vor Baubeginn eine Baustellenordnung übergeben ist diese bindend für die gesamte Ausführungszeit.</p> <p>21 Der AN verpflichtet sich, die geltenden Sicherheitsbestimmungen, insbesondere auch die Betriebssicherheitsverordnung, zu beachten. Nötigenfalls sind für fertig gestellte Gewerke Gefährdungsbeurteilungen zu erstellen und an den Auftraggeber auszuhändigen.</p> <p>Zur Gewährleistung von Sicherheit und Gesundheitsschutz aller Beschäftigten auf Baustellen haben Arbeitgeber, Unternehmer ohne Beschäftigte sowie Arbeitgeber, die selbst auf der Baustelle tätig sind, alle erforderlichen Maßnahmen des Arbeitsschutzes</p>		

Leistungsverzeichnis

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäc
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen		
<p>eigenverantwortlich und auf eigene Kosten zu treffen sowie die Hinweise des Koordinators und den Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan zu berücksichtigen und zu beachten. Bei Schäden aus Nichtbeachtung stellt der AN den AG von jeglichen Ansprüchen frei.</p> <p>22 Auf die Merkblätter "Sicherheitshinweise für Besucher" und "Sicherheitsbestimmungen für die Ausführung von Arbeiten durch Fremdfirmen" und deren Einhaltung wird hiermit explizit hingewiesen.</p> <p>23 Der AG hat das Recht, die vertragsgemäße Durchführung der Leistungen des AN zu überwachen. Im Fall nicht vertragsgemäß erbrachter Leistung kann sich der AN jedoch nicht darauf berufen, nicht oder ungenügend überwacht worden zu sein.</p> <p>24 Unterkünfte wie Schlafräume und Aufenthaltsräume für die Freizeit dürfen auf dem Betriebsgelände nicht eingerichtet oder unterhalten werden.</p> <p>25 Arbeitstägliches An- und Abmelden beim Mitarbeiter der ZT und dem Werkschutz ist in den Angebotspreis einzukalkulieren.</p> <p>26 Für das Eigentum des AN wird seitens des AG keine Haftung übernommen und im Verlustfall kein Ersatz geliefert.</p> <p>Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis</p> <p>I. Das Forschungsgelände des Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH), nachfolgend HMGU genannt, in Neuherberg liegt unmittelbar östlich der Ingolstädter Landstraße (B13) und rund 430m südlich des Autobahnringes München-Nord (A99) auf einer Höhenlage von ca. 491m ü. NN. Es weist eine Ausdehnung in Nord-Süd Richtung von ca. 480m und in Ost-West Richtung von etwa 750m auf. Der Geländeverlauf kann im Bereich der Liegenschaft als eben bezeichnet werden.</p> <p>Wegbeschreibung zur Anfahrt: Aus der Innenstadt München kommend: Ludwigstraße - Leopoldstraße- Ingolstädter Straße- die Verlängerung ist die Ingolstädter Landstraße, 800m nach der Stadtgrenze liegt rechts das Forschungszentrum Neuherberg.</p> <p>Über Autobahnen Nürnberg München (A9) und Stuttgart München (A8): Nord Umfahrung (A99) Richtung Stuttgart (von A9) bzw. Salzburg (von A8), Ausfahrt Neuherberg, Richtung München, nach ca. 400 m liegt links das</p>		

Leistungsverzeichnis

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen		
<p>Forschungszentrum Neuherberg.</p> <p>II. Die Sicherheitseinrichtungen auf den Bestandsdächer sollen auf den neusten Stand der Vorschriften (z.B. DIN, BG Bau) gebracht werden. Teilweise ist kein Zugang auf die Dächer vorhanden. Die Gebäude müssen mehrmals im Jahr zur Überprüfung der RWA Anlagen, Überprüfung der Abläufe, Bewuchsplege und teilweise zur Wartung von technischen Einrichtungen begangen werden. Alle Gebäude haben unterschiedliche Höhen und teilweise Aufbauten, auf denen ebenfalls Sicherheitseinrichtungen benötigt werden. Die Maßnahmen werden Gesamt ausgeschrieben, jedoch pro Gebäude abgerechnet. Alle Maßnahmen sind im Jahr 2024 auszuführen und bis spätestens 13.12.2024 abzurechnen.</p> <p>III. Nach Auftragserteilung hat der AN den Platzbedarf für seine Baustelleneinrichtung anzumelden und die von ihm benötigten Flächen im Einvernehmen mit der Bauleitung (nachstehend BL genannt) festzustellen. Rücksprache mit der BL bezüglich Lagerung der Materialien, Transport zur und innerhalb der Baustelle, sowie der Montageweise hat frühzeitig zu erfolgen. Veränderungen der Baustelleneinrichtung während der Bauzeit dürfen nur im Einvernehmen mit der Bauleitung erfolgen und werden, wenn nicht vom AG veranlasst, nicht vergütet.</p> <p>Aufgrund laufender Forschungsarbeiten in den Laboren müssen alle lauten Arbeiten im Vorfeld mit der Bauleitung abgestimmt werden. Laute Arbeiten sind vor allem Köperschall erzeugenden Arbeiten, wie zum Beispiel Bohren, Stemmen und Fräsen von Beton. Einschränkungen im Baufortschritt, bzw. Verzögerungen bei lauten Arbeiten müssen einkalkuliert werden</p> <p>IV. Bei Ausführung von Leistungen im Bestand werden die Abrechnungsmaße auf die tatsächlich ausgeführten Leistungen festgelegt.</p> <p>V. Evtl. notwendige technische und konstruktive Änderungen sind der Bauleitung rechtzeitig bekannt zu geben, vor Fertigungsbeginn zu klären und bei der Montage zu beachten.</p> <p>VI. Es sind täglich Tagesberichte anzufertigen und in der Bauleitung zu übergeben bzw. wöchentlich einzureichen.</p> <p>VII. Falls vom AG verlangt, sind vom AN Montage- und Werkpläne zur Lösung der ihm gestellten Aufgaben anzufertigen. Diese sind dem AG zur Freigabe</p>		

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen		
<p>vorzulegen. Änderungen an bestehenden bzw. neu erstellten Anlagen sind auf Verlangen des AG in den CAD-Bestandsunterlagen der HG MU zu ergänzen bzw. als neue Bestandsunterlage zu erstellen. Die Vergütung erfolgt separat nach Maßgabe des Leistungsverzeichnisses bzw. tatsächlichem Aufwand.</p> <p>VIII. Bauausführung: Die Verwendung von Baustoffen, die von den Angaben in den Plänen und im LV abweichen ist möglich, wenn die Gleichwertigkeit dieser Baustoffe vor deren Verwendung durch die Vorlage entsprechender Unterlagen nachgewiesen wird und der Auftraggeber die Verwendung genehmigt. Die Arbeiten verstehen sich, wenn nicht ausdrücklich anders beschrieben, als komplette Leistung, einschließlich Lieferung aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.</p> <p>IX. Weitere Ausführungshinweise - DIN 18799 Ortsfeste Steigleiteranlagen auf baulichen Anlagen - DIN EN 13374 Klasse A Geländersysteme - DIN 14094-2 Kollektivschutz als Teil eines Fluchtwegs - EN 1873:2016 - EN 1463:2006 - GS-Bau-18 - EN 795 - Grundlagen dieses Ausschreibungstext-Vorschlages sind die zum Zeitpunkt der Ausführung geltenden anerkannten Regeln der Technik. - Der Auftragnehmer hat die Arbeiten nach den Vorgaben der Verlege- und Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers der Sicherheitseinrichtungen auszuführen.</p> <p>X. Nach erfolgter Beauftragung sind folgende (allgemein anerkannte) Nachweise der Firma bzw. firmeneigener Mitarbeiter zusätzlich vorzulegen: - Befähigungsnachweis zum Einbau der Sicherheitseinrichtungen / Leitern - Fachfirmenerklärung</p> <p>XI. Neben den bereits in VOB Teil C aufgeführten Nebenleistungen sind folgende Leistungen, wenn im Leistungsverzeichnis nicht anders beschrieben, in die Einheitspreise einzukalkulieren: - Einrichtungen zur Materiallagerung - Baustelleneinrichtung</p> <p>XII. Besonders wird in Bezug auf die Durchführung der Arbeiten darauf hingewiesen, dass a) sämtliche angrenzende Bauteile wie z. B. Lüfter, Dacheinläufe, usw. vor Verunreinigungen zu schützen sind,</p>		

Leistungsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen		
<p>b) der Auftragnehmer für die Beseitigung aller Abfälle, Verpackungen und Materialreste, die aus seiner Vertragsleistung stammen, zu sorgen und dabei die Baustellenabfälle zu trennen und der stofflichen Verwertung zuzuführen hat. Zu trennen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bauschutt, Abbruchmaterial, Asphalt - Glas - Kartonagen und Papier - Kunststofffolien - Styropor + Mineralwolle - chem. unbehandeltes Holz - chem. behandeltes Holz - Kunststoffe - Metalle <p>c) Überschreitungen der Toleranzen nach DIN 18202 vor Ausführung der Arbeiten der Bauleitung mitzuteilen sind,</p> <p>d) alle Arbeiten mit erhöhten Anforderungen an die Ebenheitstoleranzen durchzuführen sind.</p> <p>e) Persönliche Schutzausrüstung und Unfälle: Die Persönliche Schutzausrüstung ist gem. UVVns zu verwenden.</p> <p>f) Asbest: Bei Aufspüren von bzw. Verdacht auf asbesthaltige Baustoffe bei Abbruch- und Umbauarbeiten sind die Arbeiten sofort einzustellen und der zuständige Kontaktmann der Bauabteilung zu verständigen.</p> <p>g) Kontaminationen: Werden bei Abbruch- und Umbauarbeiten ungewöhnliche Gerüche oder Verfärbungen des Materials festgestellt, ist mit nicht entdeckten Kontaminationen zu rechnen und der zuständige Kontaktmann der Bauabteilung unverzüglich einzuschalten. Die Entsorgung von kontaminiertem Material wird nach Vorgabe des Auftraggebers vorgenommen.</p> <p>XIII. Werden bei der Ausführung von Leistungen in Regie Stoffe und Materialien erforderlich für die Verrechnungssätze nicht vertraglich vereinbart sind, bzw. für die keine, zur Preisbildung nötigen, Zu- und Abschläge in einer gesonderten Position abgefragt werden, dann wird der nachgewiesene NettoEinkaufspreis zzgl. eines Zuschlages von 15% vergütet. Wird auf den Nachweis des Netto-Einkaufspreises verzichtet, wird stattdessen die Preisliste einschlägiger Händler unter Abzug eines Firmenrabattes in Höhe von 10% zugrunde gelegt.</p> <p>XIV. Der Auftragnehmer (nachstehend AN genannt) hat zu den Baustellenbesprechungen, die der Auftraggeber (nachstehend AG genannt) regelmäßig durchführt, einen bevollmächtigten Vertreter zu entsenden. Die Besprechungen finden jeweils nach Bedarf, mindestens aber wöchentlich statt.</p>		

Leistungsverzeichnis

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäc		
01	Titel	Gebäude 11		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel Gebäude 11			
01.01	Bereich Baustelleneinrichtung			
	<p>Die Kosten für die Baustelleneinrichtung wurden auf Die Kosten für die Baustelleneinrichtung wurden auf alle Gebäude in dieser Maßnahme verteilt. Der AN erhält vom AG eine Baustelleneinrichtungsfläche auf dem Gelände des Helmholtz Zentrums. Der Transport des Werkzeugs und Materials von der BE Fläche zu den einzelnen Gebäuden ist mit einzukalkulieren.</p>			
01.01.1	<p>Baustelle einrichten, vorhalten und räumen Baustelleneinrichtung für die sach- und fristgerechte Ausführung aller im nachfolgenden beschriebenen Leistungen liefern, aufbauen, für die Dauer der Bauzeit vorhalten/betreiben, ggf. Umsetzen, abbauen und abtransportieren.</p> <p>Dem Auftragnehmer wird ein zentraler Lagerplatz auf dem Gelände des Helmholtzzentrums zur Verfügung gestellt.</p> <p>Die Baustelleneinrichtung und die Lagerung von Baustoffen sowie Geräten/Maschinen ist jeweils mit dem Auftraggeber abzustimmen. Die Baustelleneinrichtung ist so anzulegen, dass ein störungsfreier Ablauf für alle am Bau Beteiligten sowie für den Auftraggeber möglich ist. Rechtzeitig vor Beginn der Baustelleneinrichtung ist ggf. auf Wunsch des Auftraggebers ein Baustelleneinrichtungsplan zur Abstimmung und Genehmigung vorzulegen.</p> <p>Nach Abzug der Baustelleneinrichtung ist das Gelände/der Bereich wieder in den ursprünglichen Zustand herzurichten, Verunreinigungen sind zu entfernen und durch den Auftragnehmer auf seine Kosten zu entsorgen.</p> <p>Die Strom- und Wasserhauptanschlüsse bzw. der</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäc		
01	Titel	Gebäude 11		
01.01	Bereich	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	entsprechenden Abnahmestellen einschließlich der Strom- und Verbrauchskosten sind Leistung des Auftraggebers und werden dem Auftragnehmer kostenfrei zur Verfügung gestellt. Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber rechtzeitig mitzuteilen, welche Anschlußleistung erforderlich wird. Öffentliche Wege/Straßen sind sauber zu halten bzw. unaufgefordert nach Bedarf zu reinigen, ggf. auch wiederholt.	1 psch		GP
01.01.2	Baustellen - WC Baustellen-WC mit fließendem Wasser und Heizung liefern und aufbauen. Für die Dauer der Arbeiten vorhalten und nach Fertigstellung der Arbeiten wieder abbauen. Gebrauchsüberlassung bis zu 6 Wochen.	1 psch		GP
01.01.3	Gerüst Aufbauen Vorhalten, mehrmaliges Umsetzen und Abbauen eines Rollgerüsts (Hubsteigers) zur Montage der Leitern, bis 8 m Höhe Vorhaltezeit: 4 Wochen'	1 Stk	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
01	Titel	Gebäude 11		
01.01	Bereich	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.01.4	Absturzsicherung mobile Absturzsicherung (Sekurant) für die Montage der Absturzsicherungen (Dachgeländer und Durchsturzsicherungen) liefern, montieren und vorhalten. Vorhaltezeit 4 Wochen	1 psch		GP
01.01.5	Materialtransport Materialtransport aufs Dach (mittels LKW-Kran / Schrägaufzug)	1 psch		GP
Summe Bereich 01.01			Baustelleneinrichtung, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
01	Titel	Gebäude 11		
01.02	Bereich	Sicherheitseinrichtungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.02 Bereich Sicherheitseinrichtungen				
01.02.1	<p>Steigleiter mit Rückenschutz Steigleiter mit Rückenschutz zur ortsfesten Montage an Gebäuden Ausführung gemäß den Vorgaben der DIN 18799-1:2019-06, DIN 18799-3:2021-02 vorgefertigt für die Montage einschl. aller erforderlicher Verankerungsmaterialien, frei Baustelle liefern und montieren.</p> <p>Leiterbreite: 600 mm Sprossenabstand: 280 mm; Sprossen: 30x30 mm, tritt- und rutschticher Befestigung der Leiterholme (Profil U65) im vertikalen Abstand von max. 2,0 m an Stahlbetonwand (Abstand zur Leiter ca. 30 cm) in biegefesten Ausführung mit Dübeln und korrosionsgeschützten Schrauben befestigen inkl. Rückenschutz ab 3,00m Höhe nach DIN 18799-3, einschl. aller erforderlichen Befestigungsteile an die Steigleiter,</p> <p>Zustiegsicherungen, Ausstiegsholm und Ausstiegstritt zum sicheren Überstieg der Attika Material: Aluminiuml inkl. Rutschhemmung für den Außenbereich gemäß der geltenden Rechtsvorschriften;</p> <p>Montagedokumentation zur Übergabe an den Gebäudebetreiber als Nachweis der korrekten Montage und Sicherstellung der langfristigen Nutzbarkeit der Steigeinrichtung</p>	5,3 m	EP	GP
01.02.2	<p>Selbsttragendes Dachgeländer ohne Kran selbsttragendes Dachgeländer, entspricht DIN EN 13374:2013, Klasse A</p> <p>Lieferung von selbsttragendem Dachgeländer aus Aluminium, mit Gegengewichten, Horizontallastannahme 0,3 kN, für nicht</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel	Gebäude 11			
01.02	Bereich	Sicherheitseinrichtungen			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>öffentliche Flachdächer, geprüft gemäß DIN EN 13374:2013, Schutzklasse A. Zur montage auf der Dachbegrünung.</p> <p>Materialtransport ist nur per Hand und über einen Bauaufzug möglich.</p> <p>Geländer bestehend aus: geraden Stützen Auslegerschienen mit Schutzsohlen Gegengewichte Geländerprofile für Hand- und Knielauf. Endkappen und alle erforderlichen Schrauben zur mechanischen Fixierung.</p> <p>Die Höhe des Handlaufes und die Abstände zwischen den Geländerprofilen müssen gemäß den relevanten Normen ausgeführt sein.</p> <p>Stütze: gerade Geländerhöhe: 1186 mm Stützenabstand: max. 3000 mm Holmabstand: max. 470 mm Niveaueausgleich: min 50 mm ohne Fußleiste Ausführung: Alu natur</p>			Übertrag:	
			140 m	EP	GP
01.02.3		<p>Ecken für Dachgeländer Zulage zur Pos. Dachgeländer für die Ausführung von Ecken an Enden und Anschluß an Steigleitern</p>			
			6 St	EP	GP
01.02.4		<p>Lichtkuppeldurchsturzsisicherung 0,5m² Durchsturzsisicherung bis zu zur Sicherung von Personen gegen Absturz durch Lichtkuppeln. Die Montage erfolgt in Kunststoff-Bestandslichtkuppeln an geeigneter und ausreichend tragfähiger Unterkonstruktion und den passenden Befestigungselementen. Geprüft nach GS-BAU-18, EN 1873:2016 und EN 14963:2006 Leistungs- und Funktionsanforderungen: - Maschenweite max. 100 x 100 mm</p>			
		- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
01	Titel	Gebäude 11		
01.02	Bereich	Sicherheitseinrichtungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p style="text-align: right;">Übertrag:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durchsturzicherung bei offener und geschlossener Lichtkuppel - Teilausschnitt für Öffnungsmechanismus variabel ausführbar. - Auch für Rauch-Wärmeabzugsanlagen (RWA) - Hohe Licht- und Rauchdurchlässigkeit - Aussteifungsschiene bei Lichtkuppel mit RWA liefern und gemäß Herstellervorgaben fachgerecht montieren. <p>Die Montage ist gemäß DGUV zu dokumentieren.</p> <p>Deckenöffnung bis 0,5 m²</p>	4 St	EP	GP
01.02.5	<p>Lichtkuppeldurchsturzicherung 0,75m²</p> <p>Durchsturzicherung bis zu zur Sicherung von Personen gegen Absturz durch Lichtkuppeln. Die Montage erfolgt in Kunststoff-Bestandslichtkuppeln an geeigneter und ausreichend tragfähiger Unterkonstruktion und den passenden Befestigungselementen. Geprüft nach GS-BAU-18, EN 1873:2016 und EN 14963:2006 Leistungs- und Funktionsanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Maschenweite max. 100 x 100 mm - Durchsturzicherung bei offener und geschlossener Lichtkuppel - Teilausschnitt für Öffnungsmechanismus variabel ausführbar. - Auch für Rauch-Wärmeabzugsanlagen (RWA) - Hohe Licht- und Rauchdurchlässigkeit - Aussteifungsschiene bei Lichtkuppel mit RWA liefern und gemäß Herstellervorgaben fachgerecht montieren. <p>Die Montage ist gemäß DGUV zu dokumentieren.</p> <p>Deckenöffnung bis 0,75 m²</p>	22 St	EP	GP
01.02.6	<p>Dokumentation</p> <p>Dokumentation, Funktionsprüfung und Abnahme der</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leiteranlage - Lichtkuppeldurchsturzicherung - Dachgeländer 	1 psch		GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
01	Titel	Gebäude 11		
01.02	Bereich	Sicherheitseinrichtungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Bereich 01.02				
		Sicherheitseinrichtungen , Netto:		

Leistungsverzeichnis

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäc		
01	Titel	Gebäude 11		
01.03	Bereich	Regiearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.03 Bereich Regiearbeiten				
Vorbemerkungen zu Stundenlohnarbeiten				
Vorbemerkungen zu Stundenlohnarbeiten				
<p>1. Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf Anordnung durch den AG oder der vom AG beauftragen Bauleitung ausgeführt werden.</p> <p>2. Die Stundenlohnsätze sind übergreifend für alle im LV verzeichneten Leistungen gültig. Auch wenn die Arbeiten durch Subunternehmer des AN ausgeführt werden.</p> <p>3. Der AN hat über Stundenlohnarbeiten arbeitstäglich Stundenlohnzettel in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Das Original behält der AG, die bescheinigten Durchschriften erhält der AN.</p> <p>4. Stundenlohnzettel müssen folgende Angaben, außer denen nach)15 Nr.3 VOB/B, enthalten: - das Datum, - die Bezeichnung der Baustelle, - die genaue Bezeichnung der Ausführungsorte innerhalb der Baustelle, - die Art der Leistung, - die Namen und Vornamen der Arbeitskräfte, - Berufsgruppe, Lohn- oder Gehaltsgruppe der Arbeitskräfte. - die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernisse.</p> <p>5. Die Verrechnungssätze für die Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten. In ihnen sind enthalten: Lohn- und Gehaltsgruppe, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Sozialkosten einschl. Sozialkassenbeiträge, Gemeinkostenanteil, Gewinn.</p> <p>6. Zuschläge zu den Verrechnungsätzen für vom AG angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-Feiertags- und Mehrarbeit sind gesondert nachzuweisen. Sie werden in Höhe der tariflichen Vereinbarungen</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
01	Titel	Gebäude 11		
01.03	Bereich	Regiearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	vergütet.			Übertrag:
	7. Wegegeelder und Fahrtkosten werden nicht anerkannt. Diese sind in die angebotenen Stundensätzen einzukalkulieren.			
	8. Für untergeordnete Arbeiten sind nur Helfer einzusetzen und in Rechnung zu stellen.			
	9. Entsprechend)15 Abs. 2 VOB wird eine Überwachung verlangt, eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht. Dieses ist in die angebotenen Stundensätze einzukalkulieren.			
	10. Arbeitsstunden von mitarbeitenden Meistern werden dann nicht als solche vergütet, wenn zur Ausführung der handwerklichen Arbeiten die Mitarbeit eines Meisters objektiv nicht erforderlich ist bzw. von der Bauleitung des AG die Mitarbeit eines Meisters nicht ausdrücklich gefordert wurde. In solchen Fällen erfolgt die Vergütung für Arbeitsstunden von mitarbeitenden Meistern nur zu dem Verrechnungssatz für Vorarbeiter.			
	11. Die Bestimmungen nach)15 Nr.2 VOB/B bleiben davon unberührt. An die dem AN nach)4, Nr.2. Abs.1 VOB/B obliegende generelle Verantwortlichkeit und Überwachungspflicht auch bei der Ausführung von Stunden lohn- und Regiearbeiten wird erinnert.			
	12. Die Verrechnungssätze für Geräte enthalten alle Kosten der Vorhaltung und des Betriebes, sowie, soweit in den Positionen gesondert angegeben, auch des Bedienungspersonals, einschl. aller Zuschläge. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlicher Betriebszeit; reine Vorhaltezeiten werden nicht, Stand- und Wartezeiten nur bis zu max. 1.0 h im Einzelfall vergütet.			
	13. Die Verrechnungssätze für Stoffe und Materialien enthalten alle Kosten für die Anschaffung und Anlieferung einschl. Transport derselben frei Baustelle einschl. aller Zuschläge.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
01	Titel	Gebäude 11		
01.03	Bereich	Regiearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	14. Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn-/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und stattdessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten.			
01.03.1	Stundensatz Vorarbeiter Vorarbeiter	3 Std	EP	GP
01.03.2	Stundensatz Facharbeiter Facharbeiter	3 Std	EP	GP
01.03.3	Stundensatz Helfer Helfer	3 Std	EP	GP
Summe Bereich 01.03			Regiearbeiten, Netto:	.....
Summe Titel 01			Gebäude 11, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

Leistungsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäc		
02	Titel	Gebäude 21		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02	Titel Gebäude 21			
02.01	Bereich Baustelleneinrichtung			
	<p>Die Kosten für die Baustelleneinrichtung wurden auf Die Kosten für die Baustelleneinrichtung wurden auf alle Gebäude in dieser Maßnahme verteilt. Der AN erhält vom AG eine Baustelleneinrichtungsfläche auf dem Gelände des Helmholtz Zentrums. Der Transport des Werkzeugs und Materials von der BE Fläche zu den einzelnen Gebäude ist mit einzukalkulieren.</p>			
02.01.1	<p>Baustelle einrichten, vorhalten und räumen Baustelleneinrichtung für die sach- und fristgerechte Ausführung aller im nachfolgenden beschriebenen Leistungen liefern, aufbauen, für die Dauer der Bauzeit vorhalten/betreiben, ggf. Umsetzen, abbauen und abtransportieren.</p> <p>Dem Auftragnehmer wird ein zentraler Lagerplatz auf dem Gelände des Helmholtzzentrums zur Verfügung gestellt.</p> <p>Die Baustelleneinrichtung und die Lagerung von Baustoffen sowie Geräten/Maschinen ist jeweils mit dem Auftraggeber abzustimmen. Die Baustelleneinrichtung ist so anzulegen, dass ein störungsfreier Ablauf für alle am Bau Beteiligten sowie für den Auftraggeber möglich ist. Rechtzeitig vor Beginn der Baustelleneinrichtung ist ggf. auf Wunsch des Auftraggebers ein Baustelleneinrichtungsplan zur Abstimmung und Genehmigung vorzulegen.</p> <p>Nach Abzug der Baustelleneinrichtung ist das Gelände/der Bereich wieder in den ursprünglichen Zustand herzurichten, Verunreinigungen sind zu entfernen und durch den Auftragnehmer auf seine Kosten zu entsorgen.</p> <p>Die Strom- und Wasserhauptanschlüsse bzw. der</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
02	Titel	Gebäude 21		
02.01	Bereich	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	entsprechenden Abnahmestellen einschließlich der Strom- und Verbrauchskosten sind Leistung des Auftraggebers und werden dem Auftragnehmer kostenfrei zur Verfügung gestellt. Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber rechtzeitig mitzuteilen, welche Anschlußleistung erforderlich wird.			
	Öffentliche Wege/Straßen sind sauber zu halten bzw. unaufgefordert nach Bedarf zu reinigen, ggf. auch wiederholt.			
		1 psch		GP
02.01.2	Baustellen - WC			
	Baustellen-WC mit fließendem Wasser und Heizung liefern und aufbauen. Für die Dauer der Arbeiten vorhalten und nach Fertigstellung der Arbeiten wieder abbauen.			
	Gebrauchsüberlassung bis zu 6 Wochen.			
		1 psch		GP
02.01.3	Gerüst			
	Aufbauen Vorhalten, mehrmaliges Umsetzen und Abbauen eines Rollgerüsts (Hubsteigers) zur Montage der Leitern, bis 8 m Höhe			
	Vorhaltezeit: 4 Wochen'			
		1 Stk	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
02	Titel	Gebäude 21		
02.01	Bereich	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.01.4	Absturzsicherung mobile Absturzsicherung (Sekurant) für die Montage der Absturzsicherungen (Dachgeländer und Durchsturzsicherungen) liefern, montieren und vorhalten. Vorhaltezeit 4 Wochen	1 psch		GP
02.01.5	Materialtransport Materialtransport aufs Dach (mittels LKW-Kran / Schrägaufzug)	1 psch		GP
Summe Bereich 02.01			Baustelleneinrichtung, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
02	Titel	Gebäude 21		
02.02	Bereich	Sicherheitseinrichtungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.02 Bereich Sicherheitseinrichtungen				
02.02.1	Steigleiter mit Rückenschutz Steigleiter mit Rückenschutz zur ortsfesten Montage an Gebäuden Ausführung gemäß den Vorgaben der DIN 18799-1:2019-06, DIN 18799-3:2021-02 vorgefertigt für die Montage einschl. aller erforderlicher Verankerungsmaterialien, frei Baustelle liefern und montieren. Leiterbreite: 600 mm Sprossenabstand: 280 mm; Sprossen: 30x30 mm, tritt- und rutschsicher Befestigung der Leiterholme (Profil U65) im vertikalen Abstand von max. 2,0 m an Stahlbetonwand (Abstand zur Leiter ca. 30 cm) in biegefesten Ausführung mit Dübeln und korrosionsgeschützten Schrauben befestigen inkl. Rückenschutz ab 3,00m Höhe nach DIN 18799-3, einschl. aller erforderlichen Befestigungsteile an die Steigleiter, Zustiegsicherungen, Ausstiegsholm und Ausstiegstritt zum sicheren Überstieg der Attika Material: Aluminiuml inkl. Rutschhemmung für den Außenbereich gemäß der geltenden Rechtsvorschriften; Montagedokumentation zur Übergabe an den Gebäudebetreiber als Nachweis der korrekten Montage und Sicherstellung der langfristigen Nutzbarkeit der Steigeinrichtung	7,8 m	EP	GP
02.02.2	Fassade anpassen Bestandsfassade für Wandhalterungen der Steigleiter ausschneiden.	1 psch		GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
02	Titel	Gebäude 21		
02.02	Bereich	Sicherheitseinrichtungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.02.3	Zulage Asbest Zulage zu Fassade anpassen für Fassadenplatten aus Asbest, inkl. entsorgung Asbest	1 psch		GP
02.02.4	Selbsttragendes Dachgeländer ohne Kran selbsttragendes Dachgeländer, entspricht DIN EN 13374:2013, Klasse A Lieferung von selbsttragendem Dachgeländer aus Aluminium, mit Gegengewichten, Horizontallastannahme 0,3 kN, für nicht öffentliche Flachdächer, geprüft gemäß DIN EN 13374:2013, Schutzklasse A. Zur montage auf der Dachbegrünung. Materialtransport ist nur per Hand und über einen Bauaufzug möglich. Geländer bestehend aus: geraden Stützen Auslegerschiene mit Schutzsohlen Gegengewichte Geländerprofile für Hand- und Knielauf. Endkappen und alle erforderlichen Schrauben zur mechanischen Fixierung. Die Höhe des Handlaufes und die Abstände zwischen den Geländerprofilen müssen gemäß den relevanten Normen ausgeführt sein. Stütze: gerade Geländerhöhe: 1186 mm Stützenabstand: max. 3000 mm Holmabstand: max. 470 mm Niveaueausgleich: min 50 mm ohne Fußleiste Ausführung: Alu natur	185 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
02	Titel	Gebäude 21		
02.02	Bereich	Sicherheitseinrichtungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.02.5	Ecken für Dachgeländer Zulage zur Pos. Dachgeländer für die Ausführung von Ecken an Enden und Anschluß an Steigleitern	18 St	EP	GP
02.02.6	Dokumentation Dokumentation, Funktionsprüfung und Abnahme der - Leiteranlage - Lichtkuppeldurchsturzsisicherung - Dachgeländer	1 psch		GP
Summe Bereich 02.02			Sicherheitseinrichtungen , Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
02	Titel	Gebäude 21		
02.03	Bereich	Regiearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.03 Bereich Regiearbeiten				
Vorbemerkungen zu Stundenlohnarbeiten				
Vorbemerkungen zu Stundenlohnarbeiten				
<p>1. Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf Anordnung durch den AG oder der vom AG beauftragen Bauleitung ausgeführt werden.</p> <p>2. Die Stundenlohnsätze sind übergreifend für alle im LV verzeichneten Leistungen gültig. Auch wenn die Arbeiten durch Subunternehmer des AN ausgeführt werden.</p> <p>3. Der AN hat über Stundenlohnarbeiten arbeitstäglich Stundenlohnzettel in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Das Original behält der AG, die bescheinigten Durchschriften erhält der AN.</p> <p>4. Stundenlohnzettel müssen folgende Angaben, außer denen nach)15 Nr.3 VOB/B, enthalten: - das Datum, - die Bezeichnung der Baustelle, - die genaue Bezeichnung der Ausführungsorte innerhalb der Baustelle, - die Art der Leistung, - die Namen und Vornamen der Arbeitskräfte, - Berufsgruppe, Lohn- oder Gehaltsgruppe der Arbeitskräfte. - die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernisse.</p> <p>5. Die Verrechnungssätze für die Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten. In ihnen sind enthalten: Lohn- und Gehaltsgruppe, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Sozialkosten einschl. Sozialkassenbeiträge, Gemeinkostenanteil, Gewinn.</p> <p>6. Zuschläge zu den Verrechnungsätzen für vom AG angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-Feiertags- und Mehrarbeit sind gesondert nachzuweisen. Sie werden in Höhe der tariflichen Vereinbarungen</p>				
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
02	Titel	Gebäude 21		
02.03	Bereich	Regiearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	vergütet.			Übertrag:
	7. Wegegelder und Fahrtkosten werden nicht anerkannt. Diese sind in die angebotenen Stundensätzen einzukalkulieren.			
	8. Für untergeordnete Arbeiten sind nur Helfer einzusetzen und in Rechnung zu stellen.			
	9. Entsprechend)15 Abs. 2 VOB wird eine Überwachung verlangt, eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht. Dieses ist in die angebotenen Stundensätze einzukalkulieren.			
	10. Arbeitsstunden von mitarbeitenden Meistern werden dann nicht als solche vergütet, wenn zur Ausführung der handwerklichen Arbeiten die Mitarbeit eines Meisters objektiv nicht erforderlich ist bzw. von der Bauleitung des AG die Mitarbeit eines Meisters nicht ausdrücklich gefordert wurde. In solchen Fällen erfolgt die Vergütung für Arbeitsstunden von mitarbeitenden Meistern nur zu dem Verrechnungssatz für Vorarbeiter.			
	11. Die Bestimmungen nach)15 Nr.2 VOB/B bleiben davon unberührt. An die dem AN nach)4, Nr.2. Abs.1 VOB/B obliegende generelle Verantwortlichkeit und Überwachungspflicht auch bei der Ausführung von Stunden lohn- und Regiearbeiten wird erinnert.			
	12. Die Verrechnungssätze für Geräte enthalten alle Kosten der Vorhaltung und des Betriebes, sowie, soweit in den Positionen gesondert angegeben, auch des Bedienungspersonals, einschl. aller Zuschläge. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlicher Betriebszeit; reine Vorhaltezeiten werden nicht, Stand- und Wartezeiten nur bis zu max. 1.0 h im Einzelfall vergütet.			
	13. Die Verrechnungssätze für Stoffe und Materialien enthalten alle Kosten für die Anschaffung und Anlieferung einschl. Transport derselben frei Baustelle einschl. aller Zuschläge.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
02	Titel	Gebäude 21		
02.03	Bereich	Regiearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	14. Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn-/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und stattdessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten.			
02.03.1	Stundensatz Vorarbeiter Vorarbeiter	3 Std	EP	GP
02.03.2	Stundensatz Facharbeiter Facharbeiter	3 Std	EP	GP
02.03.3	Stundensatz Helfer Helfer	3 Std	EP	GP
Summe Bereich 02.03			Regiearbeiten, Netto:	.....
Summe Titel 02			Gebäude 21, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

Leistungsverzeichnis

<p>03 03</p>	<p>LV Titel</p>	<p>Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäc Gebäude 25</p>		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<p>03</p>	<p>Titel Gebäude 25</p>			
<p>03.01</p>	<p>Bereich Baustelleneinrichtung</p>			
	<p>Die Kosten für die Baustelleneinrichtung wurden auf Die Kosten für die Baustelleneinrichtung wurden auf alle Gebäude in dieser Maßnahme verteilt. Der AN erhält vom AG eine Baustelleneinrichtungsfläche auf dem Gelände des Helmholtz Zentrums. Der Transport des Werkzeugs und Materials von der BE Fläche zu den einzelnen Gebäude ist mit einzukalkulieren.</p>			
<p>03.01.1</p>	<p>Baustelle einrichten, vorhalten und räumen</p>			
	<p>Baustelleneinrichtung für die sach- und fristgerechte Ausführung aller im nachfolgenden beschriebenen Leistungen liefern, aufbauen, für die Dauer der Bauzeit vorhalten/betreiben, ggf. Umsetzen, abbauen und abtransportieren.</p> <p>Dem Auftragnehmer wird ein zentraler Lagerplatz auf dem Gelände des Helmholtzzentrums zur Verfügung gestellt.</p> <p>Die Baustelleneinrichtung und die Lagerung von Baustoffen sowie Geräten/Maschinen ist jeweils mit dem Auftraggeber abzustimmen. Die Baustelleneinrichtung ist so anzulegen, dass ein störungsfreier Ablauf für alle am Bau Beteiligten sowie für den Auftraggeber möglich ist. Rechtzeitig vor Beginn der Baustelleneinrichtung ist ggf. auf Wunsch des Auftraggebers ein Baustelleneinrichtungsplan zur Abstimmung und Genehmigung vorzulegen.</p> <p>Nach Abzug der Baustelleneinrichtung ist das Gelände/der Bereich wieder in den ursprünglichen Zustand herzurichten, Verunreinigungen sind zu entfernen und durch den Auftragnehmer auf seine Kosten zu entsorgen.</p> <p>Die Strom- und Wasserhauptanschlüsse bzw. der</p> <p style="text-align: right;">Übertrag:</p>			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäc		
03	Titel	Gebäude 25		
03.01	Bereich	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	entsprechenden Abnahmestellen einschließlich der Strom- und Verbrauchskosten sind Leistung des Auftraggebers und werden dem Auftragnehmer kostenfrei zur Verfügung gestellt. Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber rechtzeitig mitzuteilen, welche Anschlußleistung erforderlich wird. Öffentliche Wege/Straßen sind sauber zu halten bzw. unaufgefordert nach Bedarf zu reinigen, ggf. auch wiederholt.	1 psch		GP
03.01.2	Baustellen - WC Baustellen-WC mit fließendem Wasser und Heizung liefern und aufbauen. Für die Dauer der Arbeiten vorhalten und nach Fertigstellung der Arbeiten wieder abbauen. Gebrauchsüberlassung bis zu 6 Wochen.	1 psch		GP
03.01.3	Gerüst Aufbauen Vorhalten, mehrmaliges Umsetzen und Abbauen eines Rollgerüsts (Hubsteigers) zur Montage der Leitern, bis 8 m Höhe Vorhaltezeit: 4 Wochen'	1 Stk	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
03	Titel	Gebäude 25		
03.01	Bereich	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.01.4	Absturzsicherung mobile Absturzsicherung (Sekurant) für die Montage der Absturzsicherungen (Dachgeländer und Durchsturzsicherungen) liefern, montieren und vorhalten. Vorhaltezeit 4 Wochen	1 psch		GP
03.01.5	Materialtransport Materialtransport aufs Dach (mittels LKW-Kran / Schrägaufzug)	1 psch		GP
Summe Bereich 03.01			Baustelleneinrichtung, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
03	Titel	Gebäude 25		
03.02	Bereich	Sicherheitseinrichtungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03.02 Bereich Sicherheitseinrichtungen				
03.02.1	<p>Steigleiter mit Rückenschutz Steigleiter mit Rückenschutz zur ortsfesten Montage an Gebäuden Ausführung gemäß den Vorgaben der DIN 18799-1:2019-06, DIN 18799-3:2021-02 vorgefertigt für die Montage einschl. aller erforderlicher Verankerungsmaterialien, frei Baustelle liefern und montieren.</p> <p>Leiterbreite: 600 mm Sprossenabstand: 280 mm; Sprossen: 30x30 mm, tritt- und rutschsicher Befestigung der Leiterholme (Profil U65) im vertikalen Abstand von max. 2,0 m an Stahlbetonwand (Abstand zur Leiter ca. 30 cm) in biegefesten Ausführung mit Dübeln und korrosionsgeschützten Schrauben befestigen inkl. Rückenschutz ab 3,00m Höhe nach DIN 18799-3, einschl. aller erforderlichen Befestigungsteile an die Steigleiter,</p> <p>Zustiegsicherungen, Ausstiegsholm und Ausstiegstritt zum sicheren Überstieg der Attika Material: Aluminiuml inkl. Rutschhemmung für den Außenbereich gemäß der geltenden Rechtsvorschriften;</p> <p>Montagedokumentation zur Übergabe an den Gebäudebetreiber als Nachweis der korrekten Montage und Sicherstellung der langfristigen Nutzbarkeit der Steigeinrichtung</p>	5 m	EP	GP
03.02.2	<p>Steigleiter mit Rückenschutz Steigleiter mit Rückenschutz zur ortsfesten Montage an Gebäuden Ausführung gemäß den Vorgaben der DIN 18799-1:2019-06, DIN 18799-3:2021-02 vorgefertigt für die Montage einschl. aller erforderlicher Verankerungsmaterialien, frei Baustelle liefern und montieren.</p> <p>Leiterbreite: 600 mm</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
03	Titel	Gebäude 25		
03.02	Bereich	Sicherheitseinrichtungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Sprossenabstand: 280 mm; Sprossen: 30x30 mm, tritt- und rutschsicher Befestigung der Leiterholme (Profil U65) im vertikalen Abstand von max. 2,0 m an Stahlbetonwand (Abstand zur Leiter ca. 30 cm) in biegefesten Ausführung mit Dübeln und korrosionsgeschützten Schrauben befestigen inkl. Rückenschutz ab 3,00m Höhe nach DIN 18799-3, einschl. aller erforderlichen Befestigungsteile an die Steigleier,</p> <p>Zustiegsicherungen Ausstiegsholm und Ausstiegstritt zum sicheren Überstieg der Attika Material: Aluminiuml inkl. Rutschhemmung für den Außenbereich gemäß der geltenden Rechtsvorschriften;</p> <p>Montagedokumentation zur Übergabe an den Gebäudebetreiber als Nachweis der korrekten Montage und Sicherstellung der langfristigen Nutzbarkeit der Steigeinrichtung</p>	3,5 m	EP	GP
03.02.3	<p>Steigleiter Steigleiter zur ortsfesten Montage an Gebäuden Ausführung gemäß den Vorgaben der DIN 18799-1:2019-06, DIN 18799-3:2021-02 vorgefertigt für die Montage einschl. aller erforderlicher Verankerungsmaterialien, frei Baustelle liefern und montieren.</p> <p>Leiterbreite: 600 mm Sprossenabstand: 280 mm; Sprossen: 30x30 mm, tritt- und rutschsicher Befestigung der Leiterholme (Profil U65) im vertikalen Abstand von max. 2,0 m an Stahlbetonwand (Abstand zur Leiter ca. 30 cm) in biegefesten Ausführung mit Dübeln und korrosionsgeschützten Schrauben befestigen</p> <p>Ausstiegsholm und Ausstiegstritt zum sicheren Überstieg der Attika Material: Aluminiuml inkl. Rutschhemmung für den Außenbereich gemäß der</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
03	Titel	Gebäude 25		
03.02	Bereich	Sicherheitseinrichtungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	geltenden Rechtsvorschriften; Montagedokumentation zur Übergabe an den Gebäudebetreiber als Nachweis der korrekten Montage und Sicherstellung der langfristigen Nutzbarkeit der Steigeinrichtung	2,6 m	EP	GP
03.02.4	Fassade anpassen Bestandsfassade für Wandhalterungen der Steigleiter ausschneiden.	1 psch		GP
03.02.5	Selbsttragendes Dachgeländer ohne Kran selbsttragendes Dachgeländer, entspricht DIN EN 13374:2013, Klasse A Lieferung von selbsttragendem Dachgeländer aus Aluminium, mit Gegengewichten, Horizontallastannahme 0,3 kN, für nicht öffentliche Flachdächer, geprüft gemäß DIN EN 13374:2013, Schutzklasse A. Zur montage auf der Dachbegrünung. Materialtransport ist nur per Hand und über einen Bauaufzug möglich. Geländer bestehend aus: geraden Stützen Auslegerschienen mit Schutzsohlen Gegengewichte Geländerprofile für Hand- und Knielauf. Endkappen und alle erforderlichen Schrauben zur mechanischen Fixierung. Die Höhe des Handlaufes und die Abstände zwischen den Geländerprofilen müssen gemäß den relevanten Normen ausgeführt sein. Stütze: gerade Geländerhöhe: 1186 mm Stützenabstand: max. 3000 mm Holmabstand: max. 470 mm Niveaueausgleich: min 50 mm			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
03	Titel	Gebäude 25		
03.02	Bereich	Sicherheitseinrichtungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	ohne Fußleiste Ausführung: Alu natur			
		520 m	EP	GP
03.02.6	Ecken für Dachgeländer Zulage zur Pos. Dachgeländer für die Ausführung von Ecken an Enden und Anschluß an Steigleitern			
		42 St	EP	GP
03.02.7	Lichtkuppeldurchsturzsicherung 1,0 m² Durchsturzsicherung bis zu zur Sicherung von Personen gegen Absturz durch Lichtkuppeln. Die Montage erfolgt in Kunststoff-Bestandslichtkuppeln an geeigneter und ausreichend tragfähiger Unterkonstruktion und den passenden Befestigungselementen. Geprüft nach GS-BAU-18, EN 1873:2016 und EN 14963:2006 Leistungs- und Funktionsanforderungen: - Maschenweite max. 100 x 100 mm - Durchsturzsicherung bei offener und geschlossener Lichtkuppel - Teilausschnitt für Öffnungsmechanismus variabel ausführbar. - Auch für Rauch-Wärmeabzugsanlagen (RWA) - Hohe Licht- und Rauchdurchlässigkeit - Aussteifungsschiene bei Lichtkuppel mit RWA liefern und gemäß Herstellervorgaben fachgerecht montieren. Die Montage ist gemäß DGUV zu dokumentieren. Deckenöffnung bis 1,0 m ²			
		8 St	EP	GP
03.02.8	Lichtkuppeldurchsturzsicherung 2 m² Durchsturzsicherung bis zu zur Sicherung von Personen gegen Absturz durch Lichtkuppeln. Die Montage erfolgt in Kunststoff-Bestandslichtkuppeln an geeigneter und ausreichend tragfähiger Unterkonstruktion und den passenden Befestigungselementen.			
				Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
03	Titel	Gebäude 25		
03.02	Bereich	Sicherheitseinrichtungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Geprüft nach GS-BAU-18, EN 1873:2016 und EN 14963:2006 Leistungs- und Funktionsanforderungen: - Maschenweite max. 100 x 100 mm - Durchsturzicherung bei offener und geschlossener Lichtkuppel - Teilausschnitt für Öffnungsmechanismus variabel ausführbar. - Auch für Rauch-Wärmeabzugsanlagen (RWA) - Hohe Licht- und Rauchdurchlässigkeit - Aussteifungsschiene bei Lichtkuppel mit RWA liefern und gemäß Herstellervorgaben fachgerecht montieren. Die Montage ist gemäß DGUV zu dokumentieren.</p> <p>Deckenöffnung bis 2 m²</p>	5 St	EP	GP
03.02.9	<p>Seilsystem demontieren vorhandenes Seilsystem bestehend aus 5 Sekuranten und 21m Seil fachgerecht demontieren und entsorgen</p>	1 psch		GP
03.02.10	<p>Geländer demontieren vorhandenes Geländer ca 80 lm fachgerecht demontieren und entsorgen</p>	1 psch		GP
03.02.11	<p>Dokumentation Dokumentation, Funktionsprüfung und Abnahme der - Leiteranlage - Lichtkuppeldurchsturzicherung - Dachgeländer</p>	1 psch		GP
Summe Bereich 03.02			Sicherheitseinrichtungen , Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäc		
03	Titel	Gebäude 25		
03.03	Bereich	Regiearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03.03 Bereich Regiearbeiten				
Vorbemerkungen zu Stundenlohnarbeiten				
Vorbemerkungen zu Stundenlohnarbeiten				
<p>1. Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf Anordnung durch den AG oder der vom AG beauftragen Bauleitung ausgeführt werden.</p> <p>2. Die Stundenlohnsätze sind übergreifend für alle im LV verzeichneten Leistungen gültig. Auch wenn die Arbeiten durch Subunternehmer des AN ausgeführt werden.</p> <p>3. Der AN hat über Stundenlohnarbeiten arbeitstäglich Stundenlohnzettel in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Das Original behält der AG, die bescheinigten Durchschriften erhält der AN.</p> <p>4. Stundenlohnzettel müssen folgende Angaben, außer denen nach)15 Nr.3 VOB/B, enthalten: - das Datum, - die Bezeichnung der Baustelle, - die genaue Bezeichnung der Ausführungsorte innerhalb der Baustelle, - die Art der Leistung, - die Namen und Vornamen der Arbeitskräfte, - Berufsgruppe, Lohn- oder Gehaltsgruppe der Arbeitskräfte. - die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernisse.</p> <p>5. Die Verrechnungssätze für die Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten. In ihnen sind enthalten: Lohn- und Gehaltsgruppe, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Sozialkosten einschl. Sozialkassenbeiträge, Gemeinkostenanteil, Gewinn.</p> <p>6. Zuschläge zu den Verrechnungsätzen für vom AG angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-Feiertags- und Mehrarbeit sind gesondert nachzuweisen. Sie werden in Höhe der tariflichen Vereinbarungen</p>				
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäc		
03	Titel	Gebäude 25		
03.03	Bereich	Regiearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	vergütet.			Übertrag:
	7. Wegegeder und Fahrtkosten werden nicht anerkannt. Diese sind in die angebotenen Stundensätzen einzukalkulieren.			
	8. Für untergeordnete Arbeiten sind nur Helfer einzusetzen und in Rechnung zu stellen.			
	9. Entsprechend)15 Abs. 2 VOB wird eine Überwachung verlangt, eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht. Dieses ist in die angebotenen Stundensätze einzukalkulieren.			
	10. Arbeitsstunden von mitarbeitenden Meistern werden dann nicht als solche vergütet, wenn zur Ausführung der handwerklichen Arbeiten die Mitarbeit eines Meisters objektiv nicht erforderlich ist bzw. von der Bauleitung des AG die Mitarbeit eines Meisters nicht ausdrücklich gefordert wurde. In solchen Fällen erfolgt die Vergütung für Arbeitsstunden von mitarbeitenden Meistern nur zu dem Verrechnungssatz für Vorarbeiter.			
	11. Die Bestimmungen nach)15 Nr.2 VOB/B bleiben davon unberührt. An die dem AN nach)4, Nr.2. Abs.1 VOB/B obliegende generelle Verantwortlichkeit und Überwachungspflicht auch bei der Ausführung von Stunden lohn- und Regiearbeiten wird erinnert.			
	12. Die Verrechnungssätze für Geräte enthalten alle Kosten der Vorhaltung und des Betriebes, sowie, soweit in den Positionen gesondert angegeben, auch des Bedienungspersonals, einschl. aller Zuschläge. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlicher Betriebszeit; reine Vorhaltezeiten werden nicht, Stand- und Wartezeiten nur bis zu max. 1.0 h im Einzelfall vergütet.			
	13. Die Verrechnungssätze für Stoffe und Materialien enthalten alle Kosten für die Anschaffung und Anlieferung einschl. Transport derselben frei Baustelle einschl. aller Zuschläge.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
03	Titel	Gebäude 25		
03.03	Bereich	Regiearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	14. Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn-/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und stattdessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten.			
03.03.1	Stundensatz Vorarbeiter Vorarbeiter	3 Std	EP	GP
03.03.2	Stundensatz Facharbeiter Facharbeiter	3 Std	EP	GP
03.03.3	Stundensatz Helfer Helfer	3 Std	EP	GP
Summe Bereich 03.03			Regiearbeiten, Netto:	.....
Summe Titel 03			Gebäude 25, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

Leistungsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäc		
04	Titel	Gebäude 26		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04 Titel Gebäude 26				
04.01 Bereich Baustelleneinrichtung				
<p>Die Kosten für die Baustelleneinrichtung wurden auf Die Kosten für die Baustelleneinrichtung wurden auf alle Gebäude in dieser Maßnahme verteilt. Der AN erhält vom AG eine Baustelleneinrichtungsfläche auf dem Gelände des Helmholtz Zentrums. Der Transport des Werkzeugs und Materials von der BE Fläche zu den einzelnen Gebäuden ist mit einzukalkulieren.</p>				
04.01.1	<p>Baustelle einrichten, vorhalten und räumen Baustelleneinrichtung für die sach- und fristgerechte Ausführung aller im nachfolgenden beschriebenen Leistungen liefern, aufbauen, für die Dauer der Bauzeit vorhalten/betreiben, ggf. Umsetzen, abbauen und abtransportieren.</p> <p>Dem Auftragnehmer wird ein zentraler Lagerplatz auf dem Gelände des Helmholtzzentrums zur Verfügung gestellt.</p> <p>Die Baustelleneinrichtung und die Lagerung von Baustoffen sowie Geräten/Maschinen ist jeweils mit dem Auftraggeber abzustimmen. Die Baustelleneinrichtung ist so anzulegen, dass ein störungsfreier Ablauf für alle am Bau Beteiligten sowie für den Auftraggeber möglich ist. Rechtzeitig vor Beginn der Baustelleneinrichtung ist ggf. auf Wunsch des Auftraggebers ein Baustelleneinrichtungsplan zur Abstimmung und Genehmigung vorzulegen.</p> <p>Nach Abzug der Baustelleneinrichtung ist das Gelände/der Bereich wieder in den ursprünglichen Zustand herzurichten, Verunreinigungen sind zu entfernen und durch den Auftragnehmer auf seine Kosten zu entsorgen.</p> <p>Die Strom- und Wasserhauptanschlüsse bzw. der</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
04	Titel	Gebäude 26		
04.01	Bereich	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	entsprechenden Abnahmestellen einschließlich der Strom- und Verbrauchskosten sind Leistung des Auftraggebers und werden dem Auftragnehmer kostenfrei zur Verfügung gestellt. Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber rechtzeitig mitzuteilen, welche Anschlußleistung erforderlich wird.			
	Öffentliche Wege/Straßen sind sauber zu halten bzw. unaufgefordert nach Bedarf zu reinigen, ggf. auch wiederholt.			
		1 psch		GP
04.01.2	Baustellen - WC			
	Baustellen-WC mit fließendem Wasser und Heizung liefern und aufbauen. Für die Dauer der Arbeiten vorhalten und nach Fertigstellung der Arbeiten wieder abbauen.			
	Gebrauchsüberlassung bis zu 6 Wochen.			
		1 psch		GP
04.01.3	Gerüst			
	Aufbauen Vorhalten, mehrmaliges Umsetzen und Abbauen eines Rollgerüsts (Hubsteigers) zur Montage der Leitern, bis 8 m Höhe			
	Vorhaltezeit: 4 Wochen'			
		1 Stk	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
04	Titel	Gebäude 26		
04.01	Bereich	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.01.4	Absturzsicherung mobile Absturzsicherung (Sekurant) für die Montage der Absturzsicherungen (Dachgeländer und Durchsturzsicherungen) liefern, montieren und vorhalten. Vorhaltezeit 4 Wochen	1 psch		GP
04.01.5	Materialtransport Materialtransport aufs Dach (mittels LKW-Kran / Schrägaufzug)	1 psch		GP
Summe Bereich 04.01			Baustelleneinrichtung, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
04	Titel	Gebäude 26		
04.02	Bereich	Sicherheitseinrichtungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04.02 Bereich Sicherheitseinrichtungen				
04.02.1	Leiterprüfung bei vorhandener Steigleiter die jährliche Leiterprüfung durchführen	1 St	EP	GP
04.02.2	Selbsttragendes Dachgeländer ohne Kran selbsttragendes Dachgeländer, entspricht DIN EN 13374:2013, Klasse A Lieferung von selbsttragendem Dachgeländer aus Aluminium, mit Gegengewichten, Horizontallastannahme 0,3 kN, für nicht öffentliche Flachdächer, geprüft gemäß DIN EN 13374:2013, Schutzklasse A. Zur montage auf der Dachbegrünung. Materialtransport ist nur per Hand und über einen Bauaufzug möglich. Geländer bestehend aus: geraden Stützen Auslegerschienen mit Schutzsohlen Gegengewichte Geländerprofile für Hand- und Knielauf. Endkappen und alle erforderlichen Schrauben zur mechanischen Fixierung. Die Höhe des Handlaufes und die Abstände zwischen den Geländerprofilen müssen gemäß den relevanten Normen ausgeführt sein. Stütze: gerade Geländerhöhe: 1186 mm Stützenabstand: max. 3000 mm Holmabstand: max. 470 mm Niveaueausgleich: min 50 mm ohne Fußleiste Ausführung: Alu natur	110 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
04	Titel	Gebäude 26		
04.02	Bereich	Sicherheitseinrichtungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
04.02.3	Ecken für Dachgeländer Zulage zur Pos. Dachgeländer für die Ausführung von Ecken an Enden und Anschluß an Steigleitern	6 St	EP	GP
04.02.4	Sekuranten demontieren vorhandene Sekuranten fachgerecht demontieren und entsorgen	9 St	EP	GP
04.02.5	Dokumentation Dokumentation, Funktionsprüfung und Abnahme der - Leiteranlage - Lichtkuppeldurchsturzsicherung - Dachgeländer	1 psch		GP
Summe Bereich 04.02			Sicherheitseinrichtungen, Netto:	

Leistungsverzeichnis

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
04	Titel	Gebäude 26		
04.03	Bereich	Regiearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04.03 Bereich Regiearbeiten				
Vorbemerkungen zu Stundenlohnarbeiten				
Vorbemerkungen zu Stundenlohnarbeiten				
<p>1. Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf Anordnung durch den AG oder der vom AG beauftragen Bauleitung ausgeführt werden.</p> <p>2. Die Stundenlohnsätze sind übergreifend für alle im LV verzeichneten Leistungen gültig. Auch wenn die Arbeiten durch Subunternehmer des AN ausgeführt werden.</p> <p>3. Der AN hat über Stundenlohnarbeiten arbeitstäglich Stundenlohnzettel in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Das Original behält der AG, die bescheinigten Durchschriften erhält der AN.</p> <p>4. Stundenlohnzettel müssen folgende Angaben, außer denen nach)15 Nr.3 VOB/B, enthalten: - das Datum, - die Bezeichnung der Baustelle, - die genaue Bezeichnung der Ausführungsorte innerhalb der Baustelle, - die Art der Leistung, - die Namen und Vornamen der Arbeitskräfte, - Berufsgruppe, Lohn- oder Gehaltsgruppe der Arbeitskräfte. - die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernisse.</p> <p>5. Die Verrechnungssätze für die Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten. In ihnen sind enthalten: Lohn- und Gehaltsgruppe, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Sozialkosten einschl. Sozialkassenbeiträge, Gemeinkostenanteil, Gewinn.</p> <p>6. Zuschläge zu den Verrechnungsätzen für vom AG angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-Feiertags- und Mehrarbeit sind gesondert nachzuweisen. Sie werden in Höhe der tariflichen Vereinbarungen</p>				
Übertrag:				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäc		
04	Titel	Gebäude 26		
04.03	Bereich	Regiearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	vergütet.			Übertrag:
	7. Wegegeder und Fahrtkosten werden nicht anerkannt. Diese sind in die angebotenen Stundensätzen einzukalkulieren.			
	8. Für untergeordnete Arbeiten sind nur Helfer einzusetzen und in Rechnung zu stellen.			
	9. Entsprechend)15 Abs. 2 VOB wird eine Überwachung verlangt, eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht. Dieses ist in die angebotenen Stundensätze einzukalkulieren.			
	10. Arbeitsstunden von mitarbeitenden Meistern werden dann nicht als solche vergütet, wenn zur Ausführung der handwerklichen Arbeiten die Mitarbeit eines Meisters objektiv nicht erforderlich ist bzw. von der Bauleitung des AG die Mitarbeit eines Meisters nicht ausdrücklich gefordert wurde. In solchen Fällen erfolgt die Vergütung für Arbeitsstunden von mitarbeitenden Meistern nur zu dem Verrechnungssatz für Vorarbeiter.			
	11. Die Bestimmungen nach)15 Nr.2 VOB/B bleiben davon unberührt. An die dem AN nach)4, Nr.2. Abs.1 VOB/B obliegende generelle Verantwortlichkeit und Überwachungspflicht auch bei der Ausführung von Stunden lohn- und Regiearbeiten wird erinnert.			
	12. Die Verrechnungssätze für Geräte enthalten alle Kosten der Vorhaltung und des Betriebes, sowie, soweit in den Positionen gesondert angegeben, auch des Bedienungspersonals, einschl. aller Zuschläge. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlicher Betriebszeit; reine Vorhaltezeiten werden nicht, Stand- und Wartezeiten nur bis zu max. 1.0 h im Einzelfall vergütet.			
	13. Die Verrechnungssätze für Stoffe und Materialien enthalten alle Kosten für die Anschaffung und Anlieferung einschl. Transport derselben frei Baustelle einschl. aller Zuschläge.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäc		
04	Titel	Gebäude 26		
04.03	Bereich	Regiearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	14. Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn-/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und stattdessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten.			
04.03.1	Stundensatz Vorarbeiter Vorarbeiter	3 Std	EP	GP
04.03.2	Stundensatz Facharbeiter Facharbeiter	3 Std	EP	GP
04.03.3	Stundensatz Helfer Helfer	3 Std	EP	GP
Summe Bereich 04.03			Regiearbeiten, Netto:	.....
Summe Titel 04			Gebäude 26, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

Leistungsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
05	Titel	Gebäude 37		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05	Titel Gebäude 37			
05.01	Bereich Baustelleneinrichtung			
	<p>Die Kosten für die Baustelleneinrichtung wurden auf Die Kosten für die Baustelleneinrichtung wurden auf alle Gebäude in dieser Maßnahme verteilt. Der AN erhält vom AG eine Baustelleneinrichtungsfläche auf dem Gelände des Helmholtz Zentrums. Der Transport des Werkzeugs und Materials von der BE Fläche zu den einzelnen Gebäuden ist mit einzukalkulieren.</p>			
05.01.1	<p>Baustelle einrichten, vorhalten und räumen Baustelleneinrichtung für die sach- und fristgerechte Ausführung aller im nachfolgenden beschriebenen Leistungen liefern, aufbauen, für die Dauer der Bauzeit vorhalten/betreiben, ggf. Umsetzen, abbauen und abtransportieren.</p> <p>Dem Auftragnehmer wird ein zentraler Lagerplatz auf dem Gelände des Helmholtzzentrums zur Verfügung gestellt.</p> <p>Die Baustelleneinrichtung und die Lagerung von Baustoffen sowie Geräten/Maschinen ist jeweils mit dem Auftraggeber abzustimmen. Die Baustelleneinrichtung ist so anzulegen, dass ein störungsfreier Ablauf für alle am Bau Beteiligten sowie für den Auftraggeber möglich ist. Rechtzeitig vor Beginn der Baustelleneinrichtung ist ggf. auf Wunsch des Auftraggebers ein Baustelleneinrichtungsplan zur Abstimmung und Genehmigung vorzulegen.</p> <p>Nach Abzug der Baustelleneinrichtung ist das Gelände/der Bereich wieder in den ursprünglichen Zustand herzurichten, Verunreinigungen sind zu entfernen und durch den Auftragnehmer auf seine Kosten zu entsorgen.</p> <p>Die Strom- und Wasserhauptanschlüsse bzw. der</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
05	Titel	Gebäude 37		
05.01	Bereich	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	entsprechenden Abnahmestellen einschließlich der Strom- und Verbrauchskosten sind Leistung des Auftraggebers und werden dem Auftragnehmer kostenfrei zur Verfügung gestellt. Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber rechtzeitig mitzuteilen, welche Anschlußleistung erforderlich wird.			
	Öffentliche Wege/Straßen sind sauber zu halten bzw. unaufgefordert nach Bedarf zu reinigen, ggf. auch wiederholt.			
		1 psch		GP
05.01.2	Baustellen - WC			
	Baustellen-WC mit fließendem Wasser und Heizung liefern und aufbauen. Für die Dauer der Arbeiten vorhalten und nach Fertigstellung der Arbeiten wieder abbauen.			
	Gebrauchsüberlassung bis zu 6 Wochen.			
		1 psch		GP
05.01.3	Gerüst			
	Aufbauen Vorhalten, mehrmaliges Umsetzen und Abbauen eines Rollgerüsts (Hubsteigers) zur Montage der Leitern, bis 8 m Höhe			
	Vorhaltezeit: 4 Wochen'			
		1 Stk	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
05	Titel	Gebäude 37		
05.01	Bereich	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.01.4	Absturzsicherung mobile Absturzsicherung (Sekurant) für die Montage der Absturzsicherungen (Dachgeländer und Durchsturzsicherungen) liefern, montieren und vorhalten. Vorhaltezeit 4 Wochen	1 psch		GP
05.01.5	Materialtransport Materialtransport aufs Dach (mittels LKW-Kran / Schrägaufzug)	1 psch		GP
Summe Bereich 05.01			Baustelleneinrichtung, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäc		
05	Titel	Gebäude 37		
05.02	Bereich	Sicherheitseinrichtungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05.02 Bereich Sicherheitseinrichtungen				
05.02.1	Steigleiter mit Rückenschutz Steigleiter mit Rückenschutz zur ortsfesten Montage an Gebäuden Ausführung gemäß den Vorgaben der DIN 18799-1:2019-06, DIN 18799-3:2021-02 vorgefertigt für die Montage einschl. aller erforderlicher Verankerungsmaterialien, frei Baustelle liefern und montieren. Leiterbreite: 600 mm Sprossenabstand: 280 mm; Sprossen: 30x30 mm, tritt- und rutschsicher Befestigung der Leiterholme (Profil U65) im vertikalen Abstand von max. 2,0 m an Stahlbetonwand (Abstand zur Leiter ca. 30 cm) in biegefesten Ausführung mit Dübeln und korrosionsgeschützten Schrauben befestigen inkl. Rückenschutz ab 3,00m Höhe nach DIN 18799-3, einschl. aller erforderlichen Befestigungsteile an die Steigleiter, Zustiegsicherungen, Ausstiegsholm und Ausstiegstritt zum sicheren Überstieg der Attika Material: Aluminiuml inkl. Rutschhemmung für den Außenbereich gemäß der geltenden Rechtsvorschriften; Montagedokumentation zur Übergabe an den Gebäudebetreiber als Nachweis der korrekten Montage und Sicherstellung der langfristigen Nutzbarkeit der Steigeinrichtung	7,6 m	EP	GP
05.02.2	Fassade anpassen Bestandsfassade für Wandhalterungen der Steigleiter ausschneiden.	1 psch		GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
05	Titel	Gebäude 37		
05.02	Bereich	Sicherheitseinrichtungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.02.3	Zulage Asbest Zulage zu Fassade anpassen für Fassadenplatten aus Asbest, inkl. entsorgung Asbest	1 psch		GP
05.02.4	Selbsttragendes Dachgeländer ohne Kran selbsttragendes Dachgeländer, entspricht DIN EN 13374:2013, Klasse A Lieferung von selbsttragendem Dachgeländer aus Aluminium, mit Gegengewichten, Horizontallastannahme 0,3 kN, für nicht öffentliche Flachdächer, geprüft gemäß DIN EN 13374:2013, Schutzklasse A. Zur montage auf der Dachbegrünung. Materialtransport ist nur per Hand und über einen Bauaufzug möglich. Geländer bestehend aus: geraden Stützen Auslegerschienen mit Schutzsohlen Gegengewichte Geländerprofile für Hand- und Knielauf. Endkappen und alle erforderlichen Schrauben zur mechanischen Fixierung. Die Höhe des Handlaufes und die Abstände zwischen den Geländerprofilen müssen gemäß den relevanten Normen ausgeführt sein. Stütze: gerade Geländerhöhe: 1186 mm Stützenabstand: max. 3000 mm Holmabstand: max. 470 mm Niveaueausgleich: min 50 mm ohne Fußleiste Ausführung: Alu natur	120 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
05	Titel	Gebäude 37		
05.02	Bereich	Sicherheitseinrichtungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.02.5	Ecken für Dachgeländer Zulage zur Pos. Dachgeländer für die Ausführung von Ecken an Enden und Anschluß an Steigleitern	10 St	EP	GP
05.02.6	Sekuranten demontieren vorhandene Sekuranten fachgerecht demontieren und entsorgen	20 St	EP	GP
05.02.7	Dokumentation Dokumentation, Funktionsprüfung und Abnahme der - Leiteranlage - Lichtkuppeldurchsturzsicherung - Dachgeländer	1 psch		GP
Summe Bereich 05.02			Sicherheitseinrichtungen, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
05	Titel	Gebäude 37		
05.03	Bereich	Regiearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05.03 Bereich Regiearbeiten				
Vorbemerkungen zu Stundenlohnarbeiten				
Vorbemerkungen zu Stundenlohnarbeiten				
<p>1. Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf Anordnung durch den AG oder der vom AG beauftragen Bauleitung ausgeführt werden.</p> <p>2. Die Stundenlohnsätze sind übergreifend für alle im LV verzeichneten Leistungen gültig. Auch wenn die Arbeiten durch Subunternehmer des AN ausgeführt werden.</p> <p>3. Der AN hat über Stundenlohnarbeiten arbeitstäglich Stundenlohnzettel in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Das Original behält der AG, die bescheinigten Durchschriften erhält der AN.</p> <p>4. Stundenlohnzettel müssen folgende Angaben, außer denen nach)15 Nr.3 VOB/B, enthalten: - das Datum, - die Bezeichnung der Baustelle, - die genaue Bezeichnung der Ausführungsorte innerhalb der Baustelle, - die Art der Leistung, - die Namen und Vornamen der Arbeitskräfte, - Berufsgruppe, Lohn- oder Gehaltsgruppe der Arbeitskräfte. - die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernisse.</p> <p>5. Die Verrechnungssätze für die Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten. In ihnen sind enthalten: Lohn- und Gehaltsgruppe, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Sozialkosten einschl. Sozialkassenbeiträge, Gemeinkostenanteil, Gewinn.</p> <p>6. Zuschläge zu den Verrechnungsätzen für vom AG angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-Feiertags- und Mehrarbeit sind gesondert nachzuweisen. Sie werden in Höhe der tariflichen Vereinbarungen</p>				
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
05	Titel	Gebäude 37		
05.03	Bereich	Regiearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	vergütet.			Übertrag:
	7. Wegegelder und Fahrtkosten werden nicht anerkannt. Diese sind in die angebotenen Stundensätzen einzukalkulieren.			
	8. Für untergeordnete Arbeiten sind nur Helfer einzusetzen und in Rechnung zu stellen.			
	9. Entsprechend)15 Abs. 2 VOB wird eine Überwachung verlangt, eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht. Dieses ist in die angebotenen Stundensätze einzukalkulieren.			
	10. Arbeitsstunden von mitarbeitenden Meistern werden dann nicht als solche vergütet, wenn zur Ausführung der handwerklichen Arbeiten die Mitarbeit eines Meisters objektiv nicht erforderlich ist bzw. von der Bauleitung des AG die Mitarbeit eines Meisters nicht ausdrücklich gefordert wurde. In solchen Fällen erfolgt die Vergütung für Arbeitsstunden von mitarbeitenden Meistern nur zu dem Verrechnungssatz für Vorarbeiter.			
	11. Die Bestimmungen nach)15 Nr.2 VOB/B bleiben davon unberührt. An die dem AN nach)4, Nr.2. Abs.1 VOB/B obliegende generelle Verantwortlichkeit und Überwachungspflicht auch bei der Ausführung von Stunden lohn- und Regiearbeiten wird erinnert.			
	12. Die Verrechnungssätze für Geräte enthalten alle Kosten der Vorhaltung und des Betriebes, sowie, soweit in den Positionen gesondert angegeben, auch des Bedienungspersonals, einschl. aller Zuschläge. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlicher Betriebszeit; reine Vorhaltezeiten werden nicht, Stand- und Wartezeiten nur bis zu max. 1.0 h im Einzelfall vergütet.			
	13. Die Verrechnungssätze für Stoffe und Materialien enthalten alle Kosten für die Anschaffung und Anlieferung einschl. Transport derselben frei Baustelle einschl. aller Zuschläge.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
05	Titel	Gebäude 37		
05.03	Bereich	Regiearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	14. Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn-/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und stattdessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten.			
05.03.1	Stundensatz Vorarbeiter Vorarbeiter	3 Std	EP	GP
05.03.2	Stundensatz Facharbeiter Facharbeiter	3 Std	EP	GP
05.03.3	Stundensatz Helfer Helfer	3 Std	EP	GP
Summe Bereich 05.03			Regiearbeiten, Netto:	.....
Summe Titel 05			Gebäude 37, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

Leistungsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäc		
06	Titel	Gebäude 42		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
06	Titel Gebäude 42			
06.01	Bereich Baustelleneinrichtung			
	<p>Die Kosten für die Baustelleneinrichtung wurden auf Die Kosten für die Baustelleneinrichtung wurden auf alle Gebäude in dieser Maßnahme verteilt. Der AN erhält vom AG eine Baustelleneinrichtungsfläche auf dem Gelände des Helmholtz Zentrums. Der Transport des Werkzeugs und Materials von der BE Fläche zu den einzelnen Gebäuden ist mit einzukalkulieren.</p>			
06.01.1	<p>Baustelle einrichten, vorhalten und räumen Baustelleneinrichtung für die sach- und fristgerechte Ausführung aller im nachfolgenden beschriebenen Leistungen liefern, aufbauen, für die Dauer der Bauzeit vorhalten/betreiben, ggf. Umsetzen, abbauen und abtransportieren.</p> <p>Dem Auftragnehmer wird ein zentraler Lagerplatz auf dem Gelände des Helmholtzzentrums zur Verfügung gestellt.</p> <p>Die Baustelleneinrichtung und die Lagerung von Baustoffen sowie Geräten/Maschinen ist jeweils mit dem Auftraggeber abzustimmen. Die Baustelleneinrichtung ist so anzulegen, dass ein störungsfreier Ablauf für alle am Bau Beteiligten sowie für den Auftraggeber möglich ist. Rechtzeitig vor Beginn der Baustelleneinrichtung ist ggf. auf Wunsch des Auftraggebers ein Baustelleneinrichtungsplan zur Abstimmung und Genehmigung vorzulegen.</p> <p>Nach Abzug der Baustelleneinrichtung ist das Gelände/der Bereich wieder in den ursprünglichen Zustand herzurichten, Verunreinigungen sind zu entfernen und durch den Auftragnehmer auf seine Kosten zu entsorgen.</p> <p>Die Strom- und Wasserhauptanschlüsse bzw. der</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
06	Titel	Gebäude 42		
06.01	Bereich	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	entsprechenden Abnahmestellen einschließlich der Strom- und Verbrauchskosten sind Leistung des Auftraggebers und werden dem Auftragnehmer kostenfrei zur Verfügung gestellt. Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber rechtzeitig mitzuteilen, welche Anschlußleistung erforderlich wird.			
	Öffentliche Wege/Straßen sind sauber zu halten bzw. unaufgefordert nach Bedarf zu reinigen, ggf. auch wiederholt.			
		1 psch		GP
06.01.2	Baustellen - WC			
	Baustellen-WC mit fließendem Wasser und Heizung liefern und aufbauen. Für die Dauer der Arbeiten vorhalten und nach Fertigstellung der Arbeiten wieder abbauen.			
	Gebrauchsüberlassung bis zu 6 Wochen.			
		1 psch		GP
06.01.3	Gerüst			
	Aufbauen Vorhalten, mehrmaliges Umsetzen und Abbauen eines Rollgerüstes (Hubsteigers) zur Montage der Leitern, bis 8 m Höhe			
	Vorhaltezeit: 4 Wochen'			
		1 Stk	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
06	Titel	Gebäude 42		
06.01	Bereich	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
06.01.4	Absturzsicherung mobile Absturzsicherung (Sekurant) für die Montage der Absturzsicherungen (Dachgeländer und Durchsturzsicherungen) liefern, montieren und vorhalten. Vorhaltezeit 4 Wochen	1 psch		GP
06.01.5	Materialtransport Materialtransport aufs Dach (mittels LKW-Kran / Schrägaufzug)	1 psch		GP
Summe Bereich 06.01			Baustelleneinrichtung, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
06	Titel	Gebäude 42		
06.02	Bereich	Sicherheitseinrichtungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
06.02 Bereich Sicherheitseinrichtungen				
06.02.1	Steigleiter mit Rückenschutz Steigleiter mit Rückenschutz zur ortsfesten Montage an Gebäuden Ausführung gemäß den Vorgaben der DIN 18799-1:2019-06, DIN 18799-3:2021-02 vorgefertigt für die Montage einschl. aller erforderlicher Verankerungsmaterialien, frei Baustelle liefern und montieren. Leiterbreite: 600 mm Sprossenabstand: 280 mm; Sprossen: 30x30 mm, tritt- und rutschsicher Befestigung der Leiterholme (Profil U65) im vertikalen Abstand von max. 2,0 m an Stahlbetonwand (Abstand zur Leiter ca. 30 cm) in biegefesten Ausführung mit Dübeln und korrosionsgeschützten Schrauben befestigen inkl. Rückenschutz ab 3,00m Höhe nach DIN 18799-3, einschl. aller erforderlichen Befestigungsteile an die Steigleiter, Zustiegsicherungen, Ausstiegsholm und Ausstiegstritt zum sicheren Überstieg der Attika Material: Aluminiuml inkl. Rutschhemmung für den Außenbereich gemäß der geltenden Rechtsvorschriften; Montagedokumentation zur Übergabe an den Gebäudebetreiber als Nachweis der korrekten Montage und Sicherstellung der langfristigen Nutzbarkeit der Steigeinrichtung	5 m	EP	GP
06.02.2	Fassade anpassen Bestandsfassade für Wandhalterungen der Steigleiter ausschneiden.	1 psch		GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
06	Titel	Gebäude 42		
06.02	Bereich	Sicherheitseinrichtungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
06.02.3	<p>Selbsttragendes Dachgeländer ohne Kran selbsttragendes Dachgeländer, entspricht DIN EN 13374:2013, Klasse A</p> <p>Lieferung von selbsttragendem Dachgeländer aus Aluminium, mit Gegengewichten, Horizontallastannahme 0,3 kN, für nicht öffentliche Flachdächer, geprüft gemäß DIN EN 13374:2013, Schutzklasse A. Zur montage auf der Dachbegrünung.</p> <p>Materialtransport ist nur per Hand und über einen Bauaufzug möglich.</p> <p>Geländer bestehend aus: geraden Stützen Auslegerschienen mit Schutzsohlen Gegengewichte Geländerprofile für Hand- und Knielauf. Endkappen und alle erforderlichen Schrauben zur mechanischen Fixierung.</p> <p>Die Höhe des Handlaufes und die Abstände zwischen den Geländerprofilen müssen gemäß den relevanten Normen ausgeführt sein.</p> <p>Stütze: gerade Geländerhöhe: 1186 mm Stützenabstand: max. 3000 mm Holmabstand: max. 470 mm Niveaueausgleich: min 50 mm ohne Fußleiste Ausführung: Alu natur</p>	95 m	EP	GP
06.02.4	<p>Ecken für Dachgeländer Zulage zur Pos. Dachgeländer für die Ausführung von Ecken an Enden und Anschluß an Steigleitern</p>	10 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
06	Titel	Gebäude 42		
06.02	Bereich	Sicherheitseinrichtungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
06.02.5	Sekuranten demontieren vorhandene Sekuranten fachgerecht demontieren und entsorgen	10 St	EP	GP
06.02.6	Dokumentation Dokumentation, Funktionsprüfung und Abnahme der - Leiteranlage - Lichtkuppeldurchsturzsischerung - Dachgeländer	1 psch		GP
Summe Bereich 06.02			Sicherheitseinrichtungen, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
06	Titel	Gebäude 42		
06.03	Bereich	Regiearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
06.03 Bereich Regiearbeiten				
Vorbemerkungen zu Stundenlohnarbeiten				
Vorbemerkungen zu Stundenlohnarbeiten				
<p>1. Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf Anordnung durch den AG oder der vom AG beauftragen Bauleitung ausgeführt werden.</p> <p>2. Die Stundenlohnsätze sind übergreifend für alle im LV verzeichneten Leistungen gültig. Auch wenn die Arbeiten durch Subunternehmer des AN ausgeführt werden.</p> <p>3. Der AN hat über Stundenlohnarbeiten arbeitstäglich Stundenlohnzettel in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Das Original behält der AG, die bescheinigten Durchschriften erhält der AN.</p> <p>4. Stundenlohnzettel müssen folgende Angaben, außer denen nach)15 Nr.3 VOB/B, enthalten: - das Datum, - die Bezeichnung der Baustelle, - die genaue Bezeichnung der Ausführungsorte innerhalb der Baustelle, - die Art der Leistung, - die Namen und Vornamen der Arbeitskräfte, - Berufsgruppe, Lohn- oder Gehaltsgruppe der Arbeitskräfte. - die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernisse.</p> <p>5. Die Verrechnungssätze für die Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten. In ihnen sind enthalten: Lohn- und Gehaltsgruppe, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Sozialkosten einschl. Sozialkassenbeiträge, Gemeinkostenanteil, Gewinn.</p> <p>6. Zuschläge zu den Verrechnungsätzen für vom AG angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-Feiertags- und Mehrarbeit sind gesondert nachzuweisen. Sie werden in Höhe der tariflichen Vereinbarungen</p>				
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
06	Titel	Gebäude 42		
06.03	Bereich	Regiearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	vergütet.			Übertrag:
	7. Wegegebühren und Fahrtkosten werden nicht anerkannt. Diese sind in die angebotenen Stundensätzen einzukalkulieren.			
	8. Für untergeordnete Arbeiten sind nur Helfer einzusetzen und in Rechnung zu stellen.			
	9. Entsprechend)15 Abs. 2 VOB wird eine Überwachung verlangt, eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht. Dieses ist in die angebotenen Stundensätze einzukalkulieren.			
	10. Arbeitsstunden von mitarbeitenden Meistern werden dann nicht als solche vergütet, wenn zur Ausführung der handwerklichen Arbeiten die Mitarbeit eines Meisters objektiv nicht erforderlich ist bzw. von der Bauleitung des AG die Mitarbeit eines Meisters nicht ausdrücklich gefordert wurde. In solchen Fällen erfolgt die Vergütung für Arbeitsstunden von mitarbeitenden Meistern nur zu dem Verrechnungssatz für Vorarbeiter.			
	11. Die Bestimmungen nach)15 Nr.2 VOB/B bleiben davon unberührt. An die dem AN nach)4, Nr.2. Abs.1 VOB/B obliegende generelle Verantwortlichkeit und Überwachungspflicht auch bei der Ausführung von Stunden lohn- und Regiearbeiten wird erinnert.			
	12. Die Verrechnungssätze für Geräte enthalten alle Kosten der Vorhaltung und des Betriebes, sowie, soweit in den Positionen gesondert angegeben, auch des Bedienungspersonals, einschl. aller Zuschläge. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlicher Betriebszeit; reine Vorhaltezeiten werden nicht, Stand- und Wartezeiten nur bis zu max. 1.0 h im Einzelfall vergütet.			
	13. Die Verrechnungssätze für Stoffe und Materialien enthalten alle Kosten für die Anschaffung und Anlieferung einschl. Transport derselben frei Baustelle einschl. aller Zuschläge.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
06	Titel	Gebäude 42		
06.03	Bereich	Regiearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	14. Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn-/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und stattdessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten.			
06.03.1	Stundensatz Vorarbeiter Vorarbeiter	3 Std	EP	GP
06.03.2	Stundensatz Facharbeiter Facharbeiter	3 Std	EP	GP
06.03.3	Stundensatz Helfer Helfer	3 Std	EP	GP
Summe Bereich 06.03			Regiearbeiten, Netto:	.....
Summe Titel 06			Gebäude 42, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

Leistungsverzeichnis

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäc		
07	Titel	Gebäude 44		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
07	Titel Gebäude 44			
07.01	Bereich Baustelleneinrichtung			
	<p>Die Kosten für die Baustelleneinrichtung wurden auf Die Kosten für die Baustelleneinrichtung wurden auf alle Gebäude in dieser Maßnahme verteilt. Der AN erhält vom AG eine Baustelleneinrichtungsfläche auf dem Gelände des Helmholtz Zentrums. Der Transport des Werkzeugs und Materials von der BE Fläche zu den einzelnen Gebäude ist mit einzukalkulieren.</p>			
07.01.1	<p>Baustelle einrichten, vorhalten und räumen Baustelleneinrichtung für die sach- und fristgerechte Ausführung aller im nachfolgenden beschriebenen Leistungen liefern, aufbauen, für die Dauer der Bauzeit vorhalten/betreiben, ggf. Umsetzen, abbauen und abtransportieren.</p> <p>Dem Auftragnehmer wird ein zentraler Lagerplatz auf dem Gelände des Helmholtzzentrums zur Verfügung gestellt.</p> <p>Die Baustelleneinrichtung und die Lagerung von Baustoffen sowie Geräten/Maschinen ist jeweils mit dem Auftraggeber abzustimmen. Die Baustelleneinrichtung ist so anzulegen, dass ein störungsfreier Ablauf für alle am Bau Beteiligten sowie für den Auftraggeber möglich ist. Rechtzeitig vor Beginn der Baustelleneinrichtung ist ggf. auf Wunsch des Auftraggebers ein Baustelleneinrichtungsplan zur Abstimmung und Genehmigung vorzulegen.</p> <p>Nach Abzug der Baustelleneinrichtung ist das Gelände/der Bereich wieder in den ursprünglichen Zustand herzurichten, Verunreinigungen sind zu entfernen und durch den Auftragnehmer auf seine Kosten zu entsorgen.</p> <p>Die Strom- und Wasserhauptanschlüsse bzw. der</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
07	Titel	Gebäude 44		
07.01	Bereich	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	entsprechenden Abnahmestellen einschließlich der Strom- und Verbrauchskosten sind Leistung des Auftraggebers und werden dem Auftragnehmer kostenfrei zur Verfügung gestellt. Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber rechtzeitig mitzuteilen, welche Anschlußleistung erforderlich wird.			
	Öffentliche Wege/Straßen sind sauber zu halten bzw. unaufgefordert nach Bedarf zu reinigen, ggf. auch wiederholt.			
		1 psch		GP
07.01.2	Baustellen - WC			
	Baustellen-WC mit fließendem Wasser und Heizung liefern und aufbauen. Für die Dauer der Arbeiten vorhalten und nach Fertigstellung der Arbeiten wieder abbauen.			
	Gebrauchsüberlassung bis zu 6 Wochen.			
		1 psch		GP
07.01.3	Gerüst			
	Aufbauen Vorhalten, mehrmaliges Umsetzen und Abbauen eines Rollgerüsts (Hubsteigers) zur Montage der Leitern, bis 8 m Höhe			
	Vorhaltezeit: 4 Wochen'			
		1 Stk	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
07	Titel	Gebäude 44		
07.01	Bereich	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
07.01.4	Absturzsicherung mobile Absturzsicherung (Sekurant) für die Montage der Absturzsicherungen (Dachgeländer und Durchsturzsicherungen) liefern, montieren und vorhalten. Vorhaltezeit 4 Wochen	1 psch		GP
07.01.5	Materialtransport Materialtransport aufs Dach (mittels LKW-Kran / Schrägaufzug)	1 psch		GP
Summe Bereich 07.01			Baustelleneinrichtung, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
07	Titel	Gebäude 44		
07.02	Bereich	Sicherheitseinrichtungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
07.02 Bereich Sicherheitseinrichtungen				
07.02.1	Leiterprüfung bei vorhandener Steigleiter die jährliche Leiterprüfung durchführen	1 St	EP	GP
07.02.2	Steigleiter 1,10 m Steigleiter mit 1,10 m zur ortsfesten Montage an Gebäuden Ausführung gemäß den Vorgaben der DIN 18799-1:2019-06, DIN 18799-3:2021-02 vorgefertigt für die Montage einschl. aller erforderlicher Verankerungsmaterialien, frei Baustelle liefern und montieren. Leiterbreite: 600 mm Sprossenabstand: 280 mm; Sprossen: 30x30 mm, tritt- und rutschsicher Befestigung der Leiterholme (Profil U65) im vertikalen Abstand von max. 2,0 m an Stahlbetonwand (Abstand zur Leiter ca. 30 cm) in biegefesten Ausführung mit Dübeln und korrosionsgeschützten Schrauben befestigen Ausstiegsholm und Ausstiegstritt zum sicheren Überstieg der Attika Material: Aluminiuml inkl. Rutschhemmung für den Außenbereich gemäß der geltenden Rechtsvorschriften; Montagedokumentation zur Übergabe an den Gebäudebetreiber als Nachweis der korrekten Montage und Sicherstellung der langfristigen Nutzbarkeit der Steigeinrichtung	1,1 m	EP	GP
07.02.3	Steigleiter 1,20 m 2 x Steigleiter mit 1,20 m länge zur ortsfesten Montage an Gebäuden Ausführung gemäß den Vorgaben der DIN 18799-1:2019-06, DIN 18799-3:2021-02 vorgefertigt für die Montage einschl. aller erforderlicher Verankerungsmaterialien, frei Baustelle liefern und montieren.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
07	Titel	Gebäude 44		
07.02	Bereich	Sicherheitseinrichtungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Leiterbreite: 600 mm Sprossenabstand: 280 mm; Sprossen: 30x30 mm, tritt- und rutschsicher Befestigung der Leiterholme (Profil U65) im vertikalen Abstand von max. 2,0 m an Stahlbetonwand (Abstand zur Leiter ca. 30 cm) in biegefesten Ausführung mit Dübeln und korrosionsschutzten Schrauben befestigen</p> <p>Ausstiegsholm und Ausstiegstritt zum sicheren Überstieg der Attika Material: Aluminium inkl. Rutschhemmung für den Außenbereich gemäß der geltenden Rechtsvorschriften;</p> <p>Montagedokumentation zur Übergabe an den Gebäudebetreiber als Nachweis der korrekten Montage und Sicherstellung der langfristigen Nutzbarkeit der Steigeinrichtung</p>			Übertrag:
		2,4 m	EP	GP
07.02.4	<p>Selbsttragendes Dachgeländer ohne Kran selbsttragendes Dachgeländer, entspricht DIN EN 13374:2013, Klasse A</p> <p>Lieferung von selbsttragendem Dachgeländer aus Aluminium, mit Gegengewichten, Horizontallastannahme 0,3 kN, für nicht öffentliche Flachdächer, geprüft gemäß DIN EN 13374:2013, Schutzklasse A. Zur montage auf der Dachbegrünung.</p> <p>Materialtransport ist nur per Hand und über einen Bauaufzug möglich.</p> <p>Geländer bestehend aus: geraden Stützen Auslegerschienen mit Schutzsohlen Gegengewichte Geländerprofile für Hand- und Knielauf. Endkappen und alle erforderlichen Schrauben zur mechanischen Fixierung.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
07	Titel	Gebäude 44		
07.02	Bereich	Sicherheitseinrichtungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Die Höhe des Handlaufes und die Abstände zwischen den Geländerprofilen müssen gemäß den relevanten Normen ausgeführt sein.			
	Stütze: gerade Geländerhöhe: 1186 mm Stützenabstand: max. 3000 mm Holmabstand: max. 470 mm Niveaueausgleich: min 50 mm ohne Fußleiste Ausführung: Alu natur			
		200 m	EP	GP
07.02.5	Ecken für Dachgeländer			
	Zulage zur Pos. Dachgeländer für die Ausführung von Ecken an Enden und Anschluß an Steigleitern			
		20 St	EP	GP
07.02.6	Lichtkuppeldurchsturzsisicherung 1,5 m²			
	Durchsturzsisicherung bis zu zur Sicherung von Personen gegen Absturz durch Lichtkuppeln. Die Montage erfolgt in Kunststoff-Bestandslichtkuppeln an geeigneter und ausreichend tragfähiger Unterkonstruktion und den passenden Befestigungselementen. Geprüft nach GS-BAU-18, EN 1873:2016 und EN 14963:2006 Leistungs- und Funktionsanforderungen: - Maschenweite max. 100 x 100 mm - Durchsturzsisicherung bei offener und geschlossener Lichtkuppel - Teilausschnitt für Öffnungsmechanismus variabel ausführbar. - Auch für Rauch-Wärmeabzugsanlagen (RWA) - Hohe Licht- und Rauchdurchlässigkeit - Aussteifungsschiene bei Lichtkuppel mit RWA liefern und gemäß Herstellervorgaben fachgerecht montieren. Die Montage ist gemäß DGUV zu dokumentieren.			
	Deckenöffnung bis 1,5 m²			
		3 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
07	Titel	Gebäude 44		
07.02	Bereich	Sicherheitseinrichtungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
07.02.7	Bestandsleiter ertüchtigen Bestandsleiter entsprechend der DIN 18799 ertüchtigen, Ausstiegstritt liefern und fachgerecht einbauen	1 psch		GP
07.02.8	Dokumentation Dokumentation, Funktionsprüfung und Abnahme der - Leiteranlage - Lichtkuppeldurchsturzsischerung - Dachgeländer	1 psch		GP
Summe Bereich 07.02			Sicherheitseinrichtungen, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäc		
07	Titel	Gebäude 44		
07.03	Bereich	Regiearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
07.03 Bereich Regiearbeiten				
Vorbemerkungen zu Stundenlohnarbeiten				
Vorbemerkungen zu Stundenlohnarbeiten				
<p>1. Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf Anordnung durch den AG oder der vom AG beauftragen Bauleitung ausgeführt werden.</p> <p>2. Die Stundenlohnsätze sind übergreifend für alle im LV verzeichneten Leistungen gültig. Auch wenn die Arbeiten durch Subunternehmer des AN ausgeführt werden.</p> <p>3. Der AN hat über Stundenlohnarbeiten arbeitstäglich Stundenlohnzettel in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Das Original behält der AG, die bescheinigten Durchschriften erhält der AN.</p> <p>4. Stundenlohnzettel müssen folgende Angaben, außer denen nach)15 Nr.3 VOB/B, enthalten: - das Datum, - die Bezeichnung der Baustelle, - die genaue Bezeichnung der Ausführungsorte innerhalb der Baustelle, - die Art der Leistung, - die Namen und Vornamen der Arbeitskräfte, - Berufsgruppe, Lohn- oder Gehaltsgruppe der Arbeitskräfte. - die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernisse.</p> <p>5. Die Verrechnungssätze für die Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten. In ihnen sind enthalten: Lohn- und Gehaltsgruppe, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Sozialkosten einschl. Sozialkassenbeiträge, Gemeinkostenanteil, Gewinn.</p> <p>6. Zuschläge zu den Verrechnungsätzen für vom AG angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-Feiertags- und Mehrarbeit sind gesondert nachzuweisen. Sie werden in Höhe der tariflichen Vereinbarungen</p>				
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
07	Titel	Gebäude 44		
07.03	Bereich	Regiearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	vergütet.			Übertrag:
	7. Wegegebühren und Fahrtkosten werden nicht anerkannt. Diese sind in die angebotenen Stundensätzen einzukalkulieren.			
	8. Für untergeordnete Arbeiten sind nur Helfer einzusetzen und in Rechnung zu stellen.			
	9. Entsprechend)15 Abs. 2 VOB wird eine Überwachung verlangt, eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht. Dieses ist in die angebotenen Stundensätze einzukalkulieren.			
	10. Arbeitsstunden von mitarbeitenden Meistern werden dann nicht als solche vergütet, wenn zur Ausführung der handwerklichen Arbeiten die Mitarbeit eines Meisters objektiv nicht erforderlich ist bzw. von der Bauleitung des AG die Mitarbeit eines Meisters nicht ausdrücklich gefordert wurde. In solchen Fällen erfolgt die Vergütung für Arbeitsstunden von mitarbeitenden Meistern nur zu dem Verrechnungssatz für Vorarbeiter.			
	11. Die Bestimmungen nach)15 Nr.2 VOB/B bleiben davon unberührt. An die dem AN nach)4, Nr.2. Abs.1 VOB/B obliegende generelle Verantwortlichkeit und Überwachungspflicht auch bei der Ausführung von Stunden lohn- und Regiearbeiten wird erinnert.			
	12. Die Verrechnungssätze für Geräte enthalten alle Kosten der Vorhaltung und des Betriebes, sowie, soweit in den Positionen gesondert angegeben, auch des Bedienungspersonals, einschl. aller Zuschläge. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlicher Betriebszeit; reine Vorhaltezeiten werden nicht, Stand- und Wartezeiten nur bis zu max. 1.0 h im Einzelfall vergütet.			
	13. Die Verrechnungssätze für Stoffe und Materialien enthalten alle Kosten für die Anschaffung und Anlieferung einschl. Transport derselben frei Baustelle einschl. aller Zuschläge.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
07	Titel	Gebäude 44		
07.03	Bereich	Regiearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	14. Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn-/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und stattdessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten.			
07.03.1	Stundensatz Vorarbeiter Vorarbeiter	3 Std	EP	GP
07.03.2	Stundensatz Facharbeiter Facharbeiter	3 Std	EP	GP
07.03.3	Stundensatz Helfer Helfer	3 Std	EP	GP
Summe Bereich 07.03			Regiearbeiten, Netto:	.....
Summe Titel 07			Gebäude 44, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

Leistungsverzeichnis

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
08	Titel	Gebäude 51		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
08	Titel Gebäude 51			
08.01	Bereich Baustelleneinrichtung			
	<p>Die Kosten für die Baustelleneinrichtung wurden auf Die Kosten für die Baustelleneinrichtung wurden auf alle Gebäude in dieser Maßnahme verteilt. Der AN erhält vom AG eine Baustelleneinrichtungsfläche auf dem Gelände des Helmholtz Zentrums. Der Transport des Werkzeugs und Materials von der BE Fläche zu den einzelnen Gebäuden ist mit einzukalkulieren.</p>			
08.01.1	<p>Baustelle einrichten, vorhalten und räumen Baustelleneinrichtung für die sach- und fristgerechte Ausführung aller im nachfolgenden beschriebenen Leistungen liefern, aufbauen, für die Dauer der Bauzeit vorhalten/betreiben, ggf. Umsetzen, abbauen und abtransportieren.</p> <p>Dem Auftragnehmer wird ein zentraler Lagerplatz auf dem Gelände des Helmholtzzentrums zur Verfügung gestellt.</p> <p>Die Baustelleneinrichtung und die Lagerung von Baustoffen sowie Geräten/Maschinen ist jeweils mit dem Auftraggeber abzustimmen. Die Baustelleneinrichtung ist so anzulegen, dass ein störungsfreier Ablauf für alle am Bau Beteiligten sowie für den Auftraggeber möglich ist. Rechtzeitig vor Beginn der Baustelleneinrichtung ist ggf. auf Wunsch des Auftraggebers ein Baustelleneinrichtungsplan zur Abstimmung und Genehmigung vorzulegen.</p> <p>Nach Abzug der Baustelleneinrichtung ist das Gelände/der Bereich wieder in den ursprünglichen Zustand herzurichten, Verunreinigungen sind zu entfernen und durch den Auftragnehmer auf seine Kosten zu entsorgen.</p> <p>Die Strom- und Wasserhauptanschlüsse bzw. der</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
08	Titel	Gebäude 51		
08.01	Bereich	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	entsprechenden Abnahmestellen einschließlich der Strom- und Verbrauchskosten sind Leistung des Auftraggebers und werden dem Auftragnehmer kostenfrei zur Verfügung gestellt. Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber rechtzeitig mitzuteilen, welche Anschlussleistung erforderlich wird.			
	Öffentliche Wege/Straßen sind sauber zu halten bzw. unaufgefordert nach Bedarf zu reinigen, ggf. auch wiederholt.			
		1 psch		GP
08.01.2	Baustellen - WC			
	Baustellen-WC mit fließendem Wasser und Heizung liefern und aufbauen. Für die Dauer der Arbeiten vorhalten und nach Fertigstellung der Arbeiten wieder abbauen.			
	Gebrauchsüberlassung bis zu 6 Wochen.			
		1 psch		GP
08.01.3	Gerüst			
	Aufbauen Vorhalten, mehrmaliges Umsetzen und Abbauen eines Rollgerüsts (Hubsteigers) zur Montage der Leitern, bis 8 m Höhe			
	Vorhaltezeit: 4 Wochen'			
		1 Stk	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
08	Titel	Gebäude 51		
08.01	Bereich	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
08.01.4	Absturzsicherung mobile Absturzsicherung (Sekurant) für die Montage der Absturzsicherungen (Dachgeländer und Durchsturzsicherungen) liefern, montieren und vorhalten. Vorhaltezeit 4 Wochen	1 psch		GP
08.01.5	Materialtransport Materialtransport aufs Dach (mittels LKW-Kran / Schrägaufzug)	1 psch		GP
Summe Bereich 08.01			Baustelleneinrichtung, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
08	Titel	Gebäude 51		
08.02	Bereich	Sicherheitseinrichtungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
08.02 Bereich Sicherheitseinrichtungen				
08.02.1	<p>Steigleiter mit Rückenschutz Steigleiter mit Rückenschutz zur ortsfesten Montage an Gebäuden Ausführung gemäß den Vorgaben der DIN 18799-1:2019-06, DIN 18799-3:2021-02 vorgefertigt für die Montage einschl. aller erforderlicher Verankerungsmaterialien, frei Baustelle liefern und montieren.</p> <p>Leiterbreite: 600 mm Sprossenabstand: 280 mm; Sprossen: 30x30 mm, tritt- und rutschsicher Befestigung der Leiterholme (Profil U65) im vertikalen Abstand von max. 2,0 m an Stahlbetonwand (Abstand zur Leiter ca. 30 cm) in biegefesten Ausführung mit Dübeln und korrosionsgeschützten Schrauben befestigen inkl. Rückenschutz ab 3,00m Höhe nach DIN 18799-3, einschl. aller erforderlichen Befestigungsteile an die Steigleiter,</p> <p>Zustiegsicherungen, Ausstiegsholm und Ausstiegstritt zum sicheren Überstieg der Attika Material: Aluminiuml inkl. Rutschhemmung für den Außenbereich gemäß der geltenden Rechtsvorschriften;</p> <p>Montagedokumentation zur Übergabe an den Gebäudebetreiber als Nachweis der korrekten Montage und Sicherstellung der langfristigen Nutzbarkeit der Steigeinrichtung</p>	3,5 m	EP	GP
08.02.2	<p>Fassade anpassen Bestandsfassade für Wandhalterungen der Steigleiter ausschneiden.</p>	1 psch		GP
08.02.3	<p>Selbsttragendes Dachgeländer ohne Kran selbsttragendes Dachgeländer, entspricht DIN EN 13374:2013, Klasse A</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
08	Titel	Gebäude 51		
08.02	Bereich	Sicherheitseinrichtungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	<p>Lieferung von selbsttragendem Dachgeländer aus Aluminium, mit Gegengewichten, Horizontallastannahme 0,3 kN, für nicht öffentliche Flachdächer, geprüft gemäß DIN EN 13374:2013, Schutzklasse A. Zur montage auf der Dachbegrünung.</p> <p>Materialtransport ist nur per Hand und über einen Bauaufzug möglich.</p> <p>Geländer bestehend aus: geraden Stützen Auslegerschienen mit Schutzsohlen Gegengewichte Geländerprofile für Hand- und Knielauf. Endkappen und alle erforderlichen Schrauben zur mechanischen Fixierung.</p> <p>Die Höhe des Handlaufes und die Abstände zwischen den Geländerprofilen müssen gemäß den relevanten Normen ausgeführt sein.</p> <p>Stütze: gerade Geländerhöhe: 1186 mm Stützenabstand: max. 3000 mm Holmabstand: max. 470 mm Niveaueausgleich: min 50 mm ohne Fußleiste Ausführung: Alu natur</p>	130 m	EP	GP
08.02.4	<p>Ecken für Dachgeländer Zulage zur Pos. Dachgeländer für die Ausführung von Ecken an Enden und Anschluß an Steigleitern</p>	14 St	EP	GP
08.02.5	<p>Sekuranten demontieren vorhandene Sekuranten fachgerecht demontieren und entsorgen</p>	3 St	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
08	Titel	Gebäude 51		
08.02	Bereich	Sicherheitseinrichtungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
08.02.6	Dokumentation Dokumentation, Funktionsprüfung und Abnahme der - Leiteranlage - Lichtkuppeldurchsturzicherung - Dachgeländer			
		1 psch		GP
Summe Bereich 08.02			Sicherheitseinrichtungen, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
08	Titel	Gebäude 51		
08.03	Bereich	Regiearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
08.03 Bereich Regiearbeiten				
Vorbemerkungen zu Stundenlohnarbeiten				
Vorbemerkungen zu Stundenlohnarbeiten				
<p>1. Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf Anordnung durch den AG oder der vom AG beauftragen Bauleitung ausgeführt werden.</p> <p>2. Die Stundenlohnsätze sind übergreifend für alle im LV verzeichneten Leistungen gültig. Auch wenn die Arbeiten durch Subunternehmer des AN ausgeführt werden.</p> <p>3. Der AN hat über Stundenlohnarbeiten arbeitstäglich Stundenlohnzettel in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Das Original behält der AG, die bescheinigten Durchschriften erhält der AN.</p> <p>4. Stundenlohnzettel müssen folgende Angaben, außer denen nach)15 Nr.3 VOB/B, enthalten: - das Datum, - die Bezeichnung der Baustelle, - die genaue Bezeichnung der Ausführungsorte innerhalb der Baustelle, - die Art der Leistung, - die Namen und Vornamen der Arbeitskräfte, - Berufsgruppe, Lohn- oder Gehaltsgruppe der Arbeitskräfte. - die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernisse.</p> <p>5. Die Verrechnungssätze für die Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten. In ihnen sind enthalten: Lohn- und Gehaltsgruppe, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Sozialkosten einschl. Sozialkassenbeiträge, Gemeinkostenanteil, Gewinn.</p> <p>6. Zuschläge zu den Verrechnungsätzen für vom AG angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-Feiertags- und Mehrarbeit sind gesondert nachzuweisen. Sie werden in Höhe der tariflichen Vereinbarungen</p>				
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
08	Titel	Gebäude 51		
08.03	Bereich	Regiearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	vergütet.			Übertrag:
	7. Wegegeelder und Fahrtkosten werden nicht anerkannt. Diese sind in die angebotenen Stundensätzen einzukalkulieren.			
	8. Für untergeordnete Arbeiten sind nur Helfer einzusetzen und in Rechnung zu stellen.			
	9. Entsprechend)15 Abs. 2 VOB wird eine Überwachung verlangt, eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht. Dieses ist in die angebotenen Stundensätze einzukalkulieren.			
	10. Arbeitsstunden von mitarbeitenden Meistern werden dann nicht als solche vergütet, wenn zur Ausführung der handwerklichen Arbeiten die Mitarbeit eines Meisters objektiv nicht erforderlich ist bzw. von der Bauleitung des AG die Mitarbeit eines Meisters nicht ausdrücklich gefordert wurde. In solchen Fällen erfolgt die Vergütung für Arbeitsstunden von mitarbeitenden Meistern nur zu dem Verrechnungssatz für Vorarbeiter.			
	11. Die Bestimmungen nach)15 Nr.2 VOB/B bleiben davon unberührt. An die dem AN nach)4, Nr.2. Abs.1 VOB/B obliegende generelle Verantwortlichkeit und Überwachungspflicht auch bei der Ausführung von Stunden lohn- und Regiearbeiten wird erinnert.			
	12. Die Verrechnungssätze für Geräte enthalten alle Kosten der Vorhaltung und des Betriebes, sowie, soweit in den Positionen gesondert angegeben, auch des Bedienungspersonals, einschl. aller Zuschläge. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlicher Betriebszeit; reine Vorhaltezeiten werden nicht, Stand- und Wartezeiten nur bis zu max. 1.0 h im Einzelfall vergütet.			
	13. Die Verrechnungssätze für Stoffe und Materialien enthalten alle Kosten für die Anschaffung und Anlieferung einschl. Transport derselben frei Baustelle einschl. aller Zuschläge.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
08	Titel	Gebäude 51		
08.03	Bereich	Regiearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	14. Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn-/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und stattdessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten.			
08.03.1	Stundensatz Vorarbeiter Vorarbeiter	3 Std	EP	GP
08.03.2	Stundensatz Facharbeiter Facharbeiter	3 Std	EP	GP
08.03.3	Stundensatz Helfer Helfer	3 Std	EP	GP
Summe Bereich 08.03			Regiearbeiten, Netto:	.....
Summe Titel 08			Gebäude 51 , Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

Leistungsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäc		
09	Titel	Gebäude 58		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
09	Titel Gebäude 58			
09.01	Bereich Baustelleneinrichtung			
	<p>Die Kosten für die Baustelleneinrichtung wurden auf Die Kosten für die Baustelleneinrichtung wurden auf alle Gebäude in dieser Maßnahme verteilt. Der AN erhält vom AG eine Baustelleneinrichtungsfläche auf dem Gelände des Helmholtz Zentrums. Der Transport des Werkzeugs und Materials von der BE Fläche zu den einzelnen Gebäuden ist mit einzukalkulieren.</p>			
09.01.1	<p>Baustelle einrichten, vorhalten und räumen Baustelleneinrichtung für die sach- und fristgerechte Ausführung aller im nachfolgenden beschriebenen Leistungen liefern, aufbauen, für die Dauer der Bauzeit vorhalten/betreiben, ggf. Umsetzen, abbauen und abtransportieren.</p> <p>Dem Auftragnehmer wird ein zentraler Lagerplatz auf dem Gelände des Helmholtzzentrums zur Verfügung gestellt.</p> <p>Die Baustelleneinrichtung und die Lagerung von Baustoffen sowie Geräten/Maschinen ist jeweils mit dem Auftraggeber abzustimmen. Die Baustelleneinrichtung ist so anzulegen, dass ein störungsfreier Ablauf für alle am Bau Beteiligten sowie für den Auftraggeber möglich ist. Rechtzeitig vor Beginn der Baustelleneinrichtung ist ggf. auf Wunsch des Auftraggebers ein Baustelleneinrichtungsplan zur Abstimmung und Genehmigung vorzulegen.</p> <p>Nach Abzug der Baustelleneinrichtung ist das Gelände/der Bereich wieder in den ursprünglichen Zustand herzurichten, Verunreinigungen sind zu entfernen und durch den Auftragnehmer auf seine Kosten zu entsorgen.</p> <p>Die Strom- und Wasserhauptanschlüsse bzw. der</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
09	Titel	Gebäude 58		
09.01	Bereich	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	entsprechenden Abnahmestellen einschließlich der Strom- und Verbrauchskosten sind Leistung des Auftraggebers und werden dem Auftragnehmer kostenfrei zur Verfügung gestellt. Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber rechtzeitig mitzuteilen, welche Anschlußleistung erforderlich wird.			
	Öffentliche Wege/Straßen sind sauber zu halten bzw. unaufgefordert nach Bedarf zu reinigen, ggf. auch wiederholt.			
		1 psch		GP
09.01.2	Baustellen - WC			
	Baustellen-WC mit fließendem Wasser und Heizung liefern und aufbauen. Für die Dauer der Arbeiten vorhalten und nach Fertigstellung der Arbeiten wieder abbauen.			
	Gebrauchsüberlassung bis zu 6 Wochen.			
		1 psch		GP
09.01.3	Gerüst			
	Aufbauen Vorhalten, mehrmaliges Umsetzen und Abbauen eines Rollgerüsts (Hubsteigers) zur Montage der Leitern, bis 8 m Höhe			
	Vorhaltezeit: 4 Wochen'			
		1 Stk	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
09	Titel	Gebäude 58		
09.01	Bereich	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
09.01.4	Absturzsicherung mobile Absturzsicherung (Sekurant) für die Montage der Absturzsicherungen (Dachgeländer und Durchsturzsicherungen) liefern, montieren und vorhalten. Vorhaltezeit 4 Wochen	1 psch		GP
09.01.5	Materialtransport Materialtransport aufs Dach (mittels LKW-Kran / Schrägaufzug)	1 psch		GP
Summe Bereich 09.01			Baustelleneinrichtung, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
09	Titel	Gebäude 58		
09.02	Bereich	Sicherheitseinrichtungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
09.02 Bereich Sicherheitseinrichtungen				
09.02.1	<p>Steigleiter mit Rückenschutz Steigleiter mit Rückenschutz zur ortsfesten Montage an Gebäuden Ausführung gemäß den Vorgaben der DIN 18799-1:2019-06, DIN 18799-3:2021-02 vorgefertigt für die Montage einschl. aller erforderlicher Verankerungsmaterialien, frei Baustelle liefern und montieren.</p> <p>Leiterbreite: 600 mm Sprossenabstand: 280 mm; Sprossen: 30x30 mm, tritt- und rutschsicher Befestigung der Leiterholme (Profil U65) im vertikalen Abstand von max. 2,0 m an Stahlbetonwand (Abstand zur Leiter ca. 30 cm) in biegefesten Ausführung mit Dübeln und korrosionsgeschützten Schrauben befestigen inkl. Rückenschutz ab 3,00m Höhe nach DIN 18799-3, einschl. aller erforderlichen Befestigungsteile an die Steigleiter,</p> <p>Zustiegsicherungen, Ausstiegsholm und Ausstiegstritt zum sicheren Überstieg der Attika Material: Aluminiuml inkl. Rutschhemmung für den Außenbereich gemäß der geltenden Rechtsvorschriften;</p> <p>Montagedokumentation zur Übergabe an den Gebäudebetreiber als Nachweis der korrekten Montage und Sicherstellung der langfristigen Nutzbarkeit der Steigeinrichtung</p>	4,5 m	EP	GP
09.02.2	<p>Selbsttragendes Dachgeländer ohne Kran selbsttragendes Dachgeländer, entspricht DIN EN 13374:2013, Klasse A</p> <p>Lieferung von selbsttragendem Dachgeländer aus Aluminium, mit Gegengewichten, Horizontallastannahme 0,3 kN, für nicht öffentliche Flachdächer, geprüft gemäß DIN EN 13374:2013,</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
09	Titel	Gebäude 58		
09.02	Bereich	Sicherheitseinrichtungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Schutzklasse A. Zur montage auf der Dachbegrünung.</p> <p>Materialtransport ist nur per Hand und über einen Bauaufzug möglich.</p> <p>Geländer bestehend aus: geraden Stützen Auslegerschienen mit Schutzsohlen Gegengewichte Geländerprofile für Hand- und Knielauf. Endkappen und alle erforderlichen Schrauben zur mechanischen Fixierung.</p> <p>Die Höhe des Handlaufes und die Abstände zwischen den Geländerprofilen müssen gemäß den relevanten Normen ausgeführt sein.</p> <p>Stütze: gerade Geländerhöhe: 1186 mm Stützenabstand: max. 3000 mm Holmabstand: max. 470 mm Niveaueausgleich: min 50 mm ohne Fußleiste Ausführung: Alu natur</p>	53 m	EP	GP
09.02.3	<p>Ecken für Dachgeländer Zulage zur Pos. Dachgeländer für die Ausführung von Ecken an Enden und Anschluß an Steigleitern</p>	6 St	EP	GP
09.02.4	<p>Dokumentation Dokumentation, Funktionsprüfung und Abnahme der - Leiteranlage - Lichtkuppeldurchsturzsisicherung - Dachgeländer</p>	1 psch		GP
Summe Bereich 09.02			Sicherheitseinrichtungen, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäc		
09	Titel	Gebäude 58		
09.03	Bereich	Regiearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
09.03 Bereich Regiearbeiten				
Vorbemerkungen zu Stundenlohnarbeiten				
Vorbemerkungen zu Stundenlohnarbeiten				
<p>1. Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf Anordnung durch den AG oder der vom AG beauftragen Bauleitung ausgeführt werden.</p> <p>2. Die Stundenlohnsätze sind übergreifend für alle im LV verzeichneten Leistungen gültig. Auch wenn die Arbeiten durch Subunternehmer des AN ausgeführt werden.</p> <p>3. Der AN hat über Stundenlohnarbeiten arbeitstäglich Stundenlohnzettel in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Das Original behält der AG, die bescheinigten Durchschriften erhält der AN.</p> <p>4. Stundenlohnzettel müssen folgende Angaben, außer denen nach)15 Nr.3 VOB/B, enthalten: - das Datum, - die Bezeichnung der Baustelle, - die genaue Bezeichnung der Ausführungsorte innerhalb der Baustelle, - die Art der Leistung, - die Namen und Vornamen der Arbeitskräfte, - Berufsgruppe, Lohn- oder Gehaltsgruppe der Arbeitskräfte. - die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernisse.</p> <p>5. Die Verrechnungssätze für die Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten. In ihnen sind enthalten: Lohn- und Gehaltsgruppe, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Sozialkosten einschl. Sozialkassenbeiträge, Gemeinkostenanteil, Gewinn.</p> <p>6. Zuschläge zu den Verrechnungsätzen für vom AG angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-Feiertags- und Mehrarbeit sind gesondert nachzuweisen. Sie werden in Höhe der tariflichen Vereinbarungen</p>				
Übertrag:				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
09	Titel	Gebäude 58		
09.03	Bereich	Regiearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	vergütet.			Übertrag:
	7. Wegegeder und Fahrtkosten werden nicht anerkannt. Diese sind in die angebotenen Stundensätzen einzukalkulieren.			
	8. Für untergeordnete Arbeiten sind nur Helfer einzusetzen und in Rechnung zu stellen.			
	9. Entsprechend)15 Abs. 2 VOB wird eine Überwachung verlangt, eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht. Dieses ist in die angebotenen Stundensätze einzukalkulieren.			
	10. Arbeitsstunden von mitarbeitenden Meistern werden dann nicht als solche vergütet, wenn zur Ausführung der handwerklichen Arbeiten die Mitarbeit eines Meisters objektiv nicht erforderlich ist bzw. von der Bauleitung des AG die Mitarbeit eines Meisters nicht ausdrücklich gefordert wurde. In solchen Fällen erfolgt die Vergütung für Arbeitsstunden von mitarbeitenden Meistern nur zu dem Verrechnungssatz für Vorarbeiter.			
	11. Die Bestimmungen nach)15 Nr.2 VOB/B bleiben davon unberührt. An die dem AN nach)4, Nr.2. Abs.1 VOB/B obliegende generelle Verantwortlichkeit und Überwachungspflicht auch bei der Ausführung von Stunden lohn- und Regiearbeiten wird erinnert.			
	12. Die Verrechnungssätze für Geräte enthalten alle Kosten der Vorhaltung und des Betriebes, sowie, soweit in den Positionen gesondert angegeben, auch des Bedienungspersonals, einschl. aller Zuschläge. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlicher Betriebszeit; reine Vorhaltezeiten werden nicht, Stand- und Wartezeiten nur bis zu max. 1.0 h im Einzelfall vergütet.			
	13. Die Verrechnungssätze für Stoffe und Materialien enthalten alle Kosten für die Anschaffung und Anlieferung einschl. Transport derselben frei Baustelle einschl. aller Zuschläge.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
09	Titel	Gebäude 58		
09.03	Bereich	Regiearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	14. Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn-/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und stattdessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten.			
09.03.1	Stundensatz Vorarbeiter Vorarbeiter	3 Std	EP	GP
09.03.2	Stundensatz Facharbeiter Facharbeiter	3 Std	EP	GP
09.03.3	Stundensatz Helfer Helfer	3 Std	EP	GP
Summe Bereich 09.03			Regiearbeiten, Netto:	.....
Summe Titel 09			Gebäude 58, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

Leistungsverzeichnis

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäc		
10	Titel	Gebäude 47		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
10	Titel Gebäude 47			
10.01	Bereich Baustelleneinrichtung			
	<p>Die Kosten für die Baustelleneinrichtung wurden auf Die Kosten für die Baustelleneinrichtung wurden auf alle Gebäude in dieser Maßnahme verteilt. Der AN erhält vom AG eine Baustelleneinrichtungsfläche auf dem Gelände des Helmholtz Zentrums. Der Transport des Werkzeugs und Materials von der BE Fläche zu den einzelnen Gebäude ist mit einzukalkulieren.</p>			
10.01.1	<p>Baustelle einrichten, vorhalten und räumen Baustelleneinrichtung für die sach- und fristgerechte Ausführung aller im nachfolgenden beschriebenen Leistungen liefern, aufbauen, für die Dauer der Bauzeit vorhalten/betreiben, ggf. Umsetzen, abbauen und abtransportieren.</p> <p>Dem Auftragnehmer wird ein zentraler Lagerplatz auf dem Gelände des Helmholtzzentrums zur Verfügung gestellt.</p> <p>Die Baustelleneinrichtung und die Lagerung von Baustoffen sowie Geräten/Maschinen ist jeweils mit dem Auftraggeber abzustimmen. Die Baustelleneinrichtung ist so anzulegen, dass ein störungsfreier Ablauf für alle am Bau Beteiligten sowie für den Auftraggeber möglich ist. Rechtzeitig vor Beginn der Baustelleneinrichtung ist ggf. auf Wunsch des Auftraggebers ein Baustelleneinrichtungsplan zur Abstimmung und Genehmigung vorzulegen.</p> <p>Nach Abzug der Baustelleneinrichtung ist das Gelände/der Bereich wieder in den ursprünglichen Zustand herzurichten, Verunreinigungen sind zu entfernen und durch den Auftragnehmer auf seine Kosten zu entsorgen.</p> <p>Die Strom- und Wasserhauptanschlüsse bzw. der</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
10	Titel	Gebäude 47		
10.01	Bereich	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	entsprechenden Abnahmestellen einschließlich der Strom- und Verbrauchskosten sind Leistung des Auftraggebers und werden dem Auftragnehmer kostenfrei zur Verfügung gestellt. Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber rechtzeitig mitzuteilen, welche Anschlussleistung erforderlich wird. Öffentliche Wege/Straßen sind sauber zu halten bzw. unaufgefordert nach Bedarf zu reinigen, ggf. auch wiederholt.	1 psch		GP
10.01.2	Baustellen - WC Baustellen-WC mit fließendem Wasser und Heizung liefern und aufbauen. Für die Dauer der Arbeiten vorhalten und nach Fertigstellung der Arbeiten wieder abbauen. Gebrauchsüberlassung bis zu 6 Wochen.	1 psch		GP
10.01.3	Gerüst Aufbauen Vorhalten, mehrmaliges Umsetzen und Abbauen eines Rollgerüsts (Hubsteigers) zur Montage der Leitern, bis 8 m Höhe Vorhaltezeit: 4 Wochen'	1 Stk	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
10	Titel	Gebäude 47		
10.01	Bereich	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
10.01.4	Absturzsicherung mobile Absturzsicherung (Sekurant) für die Montage der Absturzsicherungen (Dachgeländer und Durchsturzsicherungen) liefern, montieren und vorhalten. Vorhaltezeit 4 Wochen	1 psch		GP
10.01.5	Materialtransport Materialtransport aufs Dach (mittels LKW-Kran / Schrägaufzug)	1 psch		GP
Summe Bereich 10.01			Baustelleneinrichtung, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
10	Titel	Gebäude 47		
10.02	Bereich	Sicherheitseinrichtungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
10.02 Bereich Sicherheitseinrichtungen				
10.02.1	Leiterprüfung bei vorhandener Steigleiter die jährliche Leiterprüfung durchführen	2 St	EP	GP
10.02.2	Lichtkuppelprüfung durchführen Lichtkuppelprüfung durchführen	3 St	EP	GP
10.02.3	Sekuranten Prüfen Sekuranten Prüfen	14 St	EP	GP
10.02.4	Seilsystem prüfen Seilsystem prüfen	74 m	EP	GP
10.02.5	Dokumentation Dokumentation, Funktionsprüfung und Abnahme der - Leiteranlage - Lichtkuppeldurchsturzsicherung - Dachgeländer	1 psch		GP
Summe Bereich 10.02		Sicherheitseinrichtungen, Netto:		

Leistungsverzeichnis

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäc		
10	Titel	Gebäude 47		
10.03	Bereich	Regiearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
10.03 Bereich Regiearbeiten				
Vorbemerkungen zu Stundenlohnarbeiten				
Vorbemerkungen zu Stundenlohnarbeiten				
<p>1. Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf Anordnung durch den AG oder der vom AG beauftragen Bauleitung ausgeführt werden.</p> <p>2. Die Stundenlohnsätze sind übergreifend für alle im LV verzeichneten Leistungen gültig. Auch wenn die Arbeiten durch Subunternehmer des AN ausgeführt werden.</p> <p>3. Der AN hat über Stundenlohnarbeiten arbeitstäglich Stundenlohnzettel in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Das Original behält der AG, die bescheinigten Durchschriften erhält der AN.</p> <p>4. Stundenlohnzettel müssen folgende Angaben, außer denen nach)15 Nr.3 VOB/B, enthalten: - das Datum, - die Bezeichnung der Baustelle, - die genaue Bezeichnung der Ausführungsorte innerhalb der Baustelle, - die Art der Leistung, - die Namen und Vornamen der Arbeitskräfte, - Berufsgruppe, Lohn- oder Gehaltsgruppe der Arbeitskräfte. - die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernisse.</p> <p>5. Die Verrechnungssätze für die Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten. In ihnen sind enthalten: Lohn- und Gehaltsgruppe, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Sozialkosten einschl. Sozialkassenbeiträge, Gemeinkostenanteil, Gewinn.</p> <p>6. Zuschläge zu den Verrechnungsätzen für vom AG angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-Feiertags- und Mehrarbeit sind gesondert nachzuweisen. Sie werden in Höhe der tariflichen Vereinbarungen</p>				
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
10	Titel	Gebäude 47		
10.03	Bereich	Regiearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	vergütet.			Übertrag:
	7. Wegegebühren und Fahrtkosten werden nicht anerkannt. Diese sind in die angebotenen Stundensätzen einzukalkulieren.			
	8. Für untergeordnete Arbeiten sind nur Helfer einzusetzen und in Rechnung zu stellen.			
	9. Entsprechend)15 Abs. 2 VOB wird eine Überwachung verlangt, eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht. Dieses ist in die angebotenen Stundensätze einzukalkulieren.			
	10. Arbeitsstunden von mitarbeitenden Meistern werden dann nicht als solche vergütet, wenn zur Ausführung der handwerklichen Arbeiten die Mitarbeit eines Meisters objektiv nicht erforderlich ist bzw. von der Bauleitung des AG die Mitarbeit eines Meisters nicht ausdrücklich gefordert wurde. In solchen Fällen erfolgt die Vergütung für Arbeitsstunden von mitarbeitenden Meistern nur zu dem Verrechnungssatz für Vorarbeiter.			
	11. Die Bestimmungen nach)15 Nr.2 VOB/B bleiben davon unberührt. An die dem AN nach)4, Nr.2. Abs.1 VOB/B obliegende generelle Verantwortlichkeit und Überwachungspflicht auch bei der Ausführung von Stunden lohn- und Regiearbeiten wird erinnert.			
	12. Die Verrechnungssätze für Geräte enthalten alle Kosten der Vorhaltung und des Betriebes, sowie, soweit in den Positionen gesondert angegeben, auch des Bedienungspersonals, einschl. aller Zuschläge. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlicher Betriebszeit; reine Vorhaltezeiten werden nicht, Stand- und Wartezeiten nur bis zu max. 1.0 h im Einzelfall vergütet.			
	13. Die Verrechnungssätze für Stoffe und Materialien enthalten alle Kosten für die Anschaffung und Anlieferung einschl. Transport derselben frei Baustelle einschl. aller Zuschläge.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ausschreibungen (02)

03	LV	Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch		
10	Titel	Gebäude 47		
10.03	Bereich	Regiearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	14. Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn-/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und stattdessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten.			
10.03.1	Stundensatz Vorarbeiter Vorarbeiter	3 Std	EP	GP
10.03.2	Stundensatz Facharbeiter Facharbeiter	3 Std	EP	GP
10.03.3	Stundensatz Helfer Helfer	3 Std	EP	GP
Summe Bereich 10.03			Regiearbeiten, Netto:	.....
Summe Titel 10			Gebäude 47, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

LV-Zusammenfassung

Ausschreibungen (02)

03 LV Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Gebäude 11	13	.....
01.01	Bereich	Baustelleneinrichtung	13	.....
01.02	Bereich	Sicherheitseinrichtungen	16	.....
01.03	Bereich	Regiearbeiten	20	.....
02	Titel	Gebäude 21	23	.....
02.01	Bereich	Baustelleneinrichtung	23	.....
02.02	Bereich	Sicherheitseinrichtungen	26	.....
02.03	Bereich	Regiearbeiten	29	.....
03	Titel	Gebäude 25	32	.....
03.01	Bereich	Baustelleneinrichtung	32	.....
03.02	Bereich	Sicherheitseinrichtungen	35	.....
03.03	Bereich	Regiearbeiten	40	.....
04	Titel	Gebäude 26	43	.....
04.01	Bereich	Baustelleneinrichtung	43	.....
04.02	Bereich	Sicherheitseinrichtungen	46	.....
04.03	Bereich	Regiearbeiten	48	.....
05	Titel	Gebäude 37	51	.....
05.01	Bereich	Baustelleneinrichtung	51	.....
05.02	Bereich	Sicherheitseinrichtungen	54	.....
05.03	Bereich	Regiearbeiten	57	.....
06	Titel	Gebäude 42	60	.....
06.01	Bereich	Baustelleneinrichtung	60	.....
06.02	Bereich	Sicherheitseinrichtungen	63	.....
06.03	Bereich	Regiearbeiten	66	.....
07	Titel	Gebäude 44	69	.....
07.01	Bereich	Baustelleneinrichtung	69	.....
07.02	Bereich	Sicherheitseinrichtungen	72	.....
07.03	Bereich	Regiearbeiten	76	.....

LV-Zusammenfassung

Ausschreibungen (02)

03 LV Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
08	Titel	Gebäude 51	79	.....
08.01	Bereich	Baustelleneinrichtung	79	.....
08.02	Bereich	Sicherheitseinrichtungen	82	.....
08.03	Bereich	Regiearbeiten	85	.....
09	Titel	Gebäude 58	88	.....
09.01	Bereich	Baustelleneinrichtung	88	.....
09.02	Bereich	Sicherheitseinrichtungen	91	.....
09.03	Bereich	Regiearbeiten	93	.....
10	Titel	Gebäude 47	96	.....
10.01	Bereich	Baustelleneinrichtung	96	.....
10.02	Bereich	Sicherheitseinrichtungen	99	.....
10.03	Bereich	Regiearbeiten	100	.....

Summe LV 03 Sicherheitseinrichtungen auf Bestandsdäch

	Angebotssumme, Netto:	EUR	.....
Stempel	zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR	.....
.....	<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR	<u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift			